





Brücke zum Bürger




Altfeld




Glasofen




Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Stadt
Marktheidenfeld

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 2

Freitag, 21. Februar 2020

INFO-TAG

der städtischen Kindertagesstätten

am Samstag, 7. März von 11 bis 15 Uhr



Neubau der Feuerwache in Marktheidenfeld

Es ist ein echtes Mammutprojekt, das die Stadt Marktheidenfeld im letzten Jahr gemeinsam mit ihrer Kernstadtfeuerwehr in Angriff genommen hat: der dringend erforderliche Neubau der Feuerwache am Marktheidenfelder Nordring.

Vor etwas mehr als einem Jahr - im Dezember 2018 - waren die ersten schweren Baumaschinen auf den Feuerwehrhof des alten Feuerwehrhauses gerollt. Mit dem offiziellen ersten Spatenstich hatten die Erste Marktheidenfelder Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und die stellvertretende Landrätin Sabine Sitter Mitte März den Start des Neubaus eingeleitet. Ende 2019 wurden die Rohbauarbeiten am Hauptgebäude der Feuerwache abgeschlossen.

Bei einer Führung durch den Beton- und Steinbau zeigten sich sowohl Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder als auch der Chef der Marktheidenfelder Feuerwehr, Bernhard Nees, stolz auf das im vergangenen Jahr geleistete. Zwar haben sie und das Planungsteam der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Stadt Marktheidenfeld die Wände nicht selbst in die Höhe gezogen, jedoch trägt das Betonskelett eindeutig die Handschrift zahlloser Stunden ihrer Frei- und Arbeitszeit. Dabei ist klar: der Neubau ist nur einer von vielen Arbeitspunkten der freiwilligen Retter, denn im vergangenen Jahr standen zahlreiche weitere Projekte auf der Agenda der Marktheidenfelder Freiwilligen Feuerwehren.

Der wohl größten Besonderheit begegnen wir direkt am Eingang vom Nordring aus: hier ist bereits alles für den späteren behindertengerechten Eingangsbereich vorbereitet. Denn die neue Feuerwache soll – wie auch schon ihr Vorgängerbau – eine externe Nutzung ermöglichen. Deshalb führt ins Obergeschoss mit Mehrzwecksaal und Besucher-Teeküche auch ein Aufzugsschacht.

Dieser dient gleichzeitig zum Materialtransport aus den verschiedenen Lager- und Arbeitsbereichen der drei Stockwerke. Hauptzweck des großen Saales im Obergeschoss werden jedoch die regelmäßigen Schulungen und Sitzungen der aktiven Einsatzkräfte sein. Neben der öffentlichen Feuerwehr sowie dem Feuerwehrverein wird die Jugendfeuerwehr Nutzer des Obergeschosses sein. Erstmals soll ein

eigener Jugendraum dazu beitragen, den Feuerwehrynachwuchs zu binden und zu späteren Einsatzkräften auszubilden.

Im Erdgeschoss, und damit auf Höhe des Nordrings, warten Kleiderkammer, Kommandanten- und Vereinsbüro sowie der Lagerbereich der Fahrzeugwerkstatt auf ihren Innenausbau. In der Werkstatt sollen zukünftig Hebebühne und Deckenkran die Wartung und Instandhaltung aller Marktheidenfelder Feuerwehrfahrzeuge ermöglichen. Neben der obligatorischen Waschhalle befinden sich im „Untergeschoss“, und damit auf Höhe des zukünftigen Feuerwehrhofes, die Atemschutzwerkstatt mit Kompressor- und Füllraum für Atemluftflaschen, die Schlauchpflege sowie ein Palettenlager für Einsatzmaterialien, wie sie beispielsweise für Unwettereinsätze vorgehalten werden. Wie in modernen Feuerwachen üblich, soll ein Schleusensystem nicht nur den Stadtteilfeuerwehren den unkomplizierten Austausch von Einsatz- und Schutzausrüstung ermöglichen, sondern auch mittels Schwarz-Weiß-Trennung die geltenden Hygienrichtlinien umsetzen.

Im Bereich des Spind- und Umkleideraumes freuen sich die Einsatzkräfte besonders auf die zukünftigen Sanitärräume mit Duschen für die ehrenamtlichen Männer und Frauen. Bis heute sei es immer wieder eine umständliche und oft unschöne Situation, wenn den verschwitzten und nach Bränden ggf. sogar mit Brandrauch kontaminierten freiwilligen Helfern - vor allem während der Arbeitszeit – nicht einmal eine Dusche zur Verfügung stehe. Nach der Fertigstellung des Neubaus werden den Einsatzkräften auch erstmals die vorgeschriebenen getrennten Umkleideräume für männliche und weibliche Kräfte zur Verfügung stehen.

Den mit Abstand größten Teil des Neubaus nehmen jedoch die beiden Fahrzeughallen ein, die natürlich das Herz eines jeden Feuerwehrgerätehauses ausmachen: in L-Form sind die von Stadt und Landkreis veranschlagten 14 Stellplätze angeordnet. Die Haupthalle hat neun Stellplätze und ist unterhalb des Straßenniveaus parallel zum Nordring angeordnet. Weitere fünf Stellplätze bieten, parallel zur Karbacher Straße, beispielsweise Platz für das Mehrzweckboot sowie die Abrollcontainer zur Abwehr von Ölunfällen auf Gewässern. Zwischen den Fahrzeughallen befindet sich ein Funkraum mit angebautem Bereitschaftsraum, der bei größeren Schadenslagen, wie beispielsweise Unwettern, als Lagezentrum genutzt wird. Noch nicht abgeschlossen ist derzeit der Rohbau des Nebengebäudes. Neben dem charakteristischen Übungsturm wird auch ein Salzsilos für den städtischen Bauhof untergebracht sein. Eine Notstromanlage in Verbindung mit der geplanten Holzpelletheizung wird dafür sorgen, dass die Feuerwehren Marktheidenfeld zukünftig auch in Krisenfällen für ihre Bürger sowie das Umland einsatzfähig bleiben können.

Ab dem im Februar geplanten Richtfest in der Karbacher Straße startet der Innenausbau der Feuerwache unter Leitung des beauftragten Architekten. Nach dem bisherigen Verlauf der Abriss- und Rohbauarbeiten zeigten sich Bürgermeisterin und Feuerwehrführung optimistisch, dass der für Mitte 2021 geplante Umzug aus der Interimslösung gehalten werden kann.

Ein Bericht von Philipp Roßmann



Kommandant Bernhard Nees bei der ersten offiziellen Führung durch den Feuerwehrneubau. Im Hintergrund befindet sich der Übungsturm mit angebautem Salzsilos der Stadt Marktheidenfeld.

Foto: Benedict Rottmann

Info-Tag der städtischen Kindertagesstätten am 7. März

Am Samstag, den 7. März laden die fünf städtischen Kindertagesstätten (Kitas) zum ersten Info-Tag nach Marktheidenfeld ein. Von 11.30 bis 15.00 Uhr besteht dann die Möglichkeit, sich über die Kitas ausführlich zu informieren und in den Kita-Alltag hinein zu schnuppern. In allen Kitas gibt es Snacks und Getränke sowie ein Bastelangebot für die kleinen Gäste.

Zudem findet um 11.00 Uhr die Auftaktveranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus in der Würzburger Straße 7a statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Das Programm im Einzelnen:

11.00 - 11.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7a

Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Vorstellung der fünf städtischen Kindertagesstätten und Information zu deren pädagogischen Arbeit

11.30 - 15.00 Uhr

Besichtigung der einzelnen Kindertagesstätten

Kennenlernen der einzelnen Schwerpunkte mit Beispielen aus der Praxis

Kita Kolpingstraße

Kolpingstr. 14

97828 Marktheidenfeld

Videogestützte Entwicklungsbegleitung: Videoaufnahmen unterstützen, begleiten und dokumentieren die Entwicklung der Kinder.

Kita Baumhofstraße

Baumhofstr. 30

97828 Marktheidenfeld

Bildungs-RÄUME:

Die altersgerechte Raumgestaltung wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus.

Kita Lohgraben

Würzburger Str. 12a

97828 Marktheidenfeld

Vielfalt leben: Kinder und ihre Familien haben vielfältige Bedürfnisse.

Kita Edith-Stein-Straße

Edith-Stein-Str. 2

97828 Marktheidenfeld

Spielend lernen im offenen Haus: Kinder können sich in allen Räumen selbsttätig entfalten.

Kita Altfeld

Michelriether Str. 3

97828 Marktheidenfeld-Altfeld

Bewegen ist gleich Lernen: Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten in allen Altersgruppen unterstützen den Lernprozess.

Kostenloser Bustransfer

Ein- und Ausstieg am städtischen Musikinstitut, Würzburger Str. 12

Im Zeitraum von 11.30 bis 14.30 Uhr gibt es einen kostenlosen Shuttle-Bus zu den Kindertagesstätten Altfeld, Edith-Stein-Straße und Baumhofstraße. Busfahrpläne sind vor Ort erhältlich.

Die Kindertagesstätten Lohgraben und Kolpingstraße sind vom evangelischen Gemeindehaus zu Fuß erreichbar.

Info-Tag
der städtischen
Kindertagesstätten

GRATIS
BUSTRANSFER

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2020
11 - 15 UHR

in allen städtischen Kitas
Auftakt im evang. Gemeindehaus

Stadt
Marktheidenfeld

Hohe Förderung für Bürgerhaus Michelrieth

Das Ergebnis der sechsten und damit letzten Auswahlrunde für das europäische Förderprogramm für Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte steht fest: Von bayernweit 13 ausgewählten Vorhaben kommen drei aus Unterfranken. Die drei Kommunen Arnstein, Greußenheim und Marktheidenfeld erhalten über 1,7 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die Projekte sollen die Entwicklung der Ortsmitten stärken und dabei gleichzeitig deren ländlichen Charakter erhalten.

Die Stadt Marktheidenfeld wurde mit dem geplanten Bau eines Bürgerhauses in Michelrieth ausgewählt. Der Neubau soll gegenüber der Michaelskirche entstehen und anstelle des bestehenden Pfarrwohnhauses und eines alten Bürgerhauses errichtet werden. Im Hauptgebäude entstehen der Gemeindesaal und das Pfarramt. Die Gruppen- und Jugendräume im Anbau haben einen direkten Zugang zum neu gestalteten Außenbereich. Das Bauprojekt wird mit rund 845.000 Euro gefördert und trägt maßgeblich zur Stärkung und Belebung Michelrieths bei.



„Die Projekte lassen eine Belebung der Ortsmitten und die Förderung der Dorfgemeinschaft erwarten“, erklärte Behördenleiter Ottmar Porzelt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bei der Übergabe der Bescheide in Würzburg. Der stellvertretende Behördenleiter Robert Bromma hob hervor, dass bei der Auswahl der Projekte nicht die Finanzkraft der Kommunen, sondern die Qualität der eingereichten Projekte ausschlaggebend war.

In den sechs bisherigen Auswahlrunden wurden insgesamt 64 Projekte aus Unterfranken ausgewählt, auf Marktheidenfeld entfielen sechs Projekte. Insgesamt fließen damit über 18 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm nach Unterfranken.

(Von links) Behördenleiter Ottmar Porzelt, Kämmerin Christina Herrmann, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Förderungs-Beauftragte Barbara Ries und stellvertretender Behördenleiter Robert Bromma.

Foto: Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Ulrike Frankenberger

Die Förderungen für Marktheidenfeld sind:

Altfeld

Projekt: Generationenpark

Bewilligte Zuwendung: 465.031,26 €

Glasofen

Projekt: Sanierung und Erweiterung des Bürgerhauses Glasofen

Bewilligte Zuwendung: 829.541,80 €

Marienbrunn

Projekt: Neugestaltung des Ortseinganges

Bewilligte Zuwendung: 53.953,50 €

Michelrieth

Projekt: Bürgerhaus mit Pfarramt

Bewilligte Zuwendung: 844.538,87 €

Oberwittbach

Projekt: Neugestaltung zweier Dorfplätze

Bewilligte Zuwendung: 74.602,29 €

Zimmern

Projekt: Ausbau des Schwabsgrabens (Fußweg) und Teilausbau der Theodor-Heuss- Straße

Bewilligte Zuwendung: 124.718,70 €

Bewilligte Zuwendungen:

gesamt 2.392.386,42 €

Homepage ab sofort auch in Leichter Sprache

Die Homepage der Stadt Marktheidenfeld wird barrierefreier: Neben einer Vorlese- und Vergrößerungsmöglichkeit für sehbehinderte Menschen sind ab sofort die wichtigsten Inhalte auch in „Leichte Sprache“ übersetzt.

Leichte Sprache vermeidet komplexe Begriffe, lange und verschachtelte Sätze oder verwirrendes Fachchinesisch. Das Ergebnis kommt nicht nur Menschen mit Lernschwierigkeiten zugute. Auch Menschen, die nicht gut lesen können oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können die Inhalte der städtischen Internetseite nun besser verstehen.

„Kurze Sätze, kurze Worte, eine Schriftgröße von mindestens 14 Punkt sowie Bilder und Illustrationen sind Merkmale der Leichten Sprache“, erläutert Inge Albert, Leiterin der Abteilung Stadtmarketing und verantwortlich für die Inhalte der städtischen Homepage.



Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (rechts) und Inge Albert (links) vom Stadtmarketing freuen sich über die städtische Homepage in Leichter Sprache.

Die Übersetzungen in Leichte Sprache hat ein Fachbüro aus Rheinland-Pfalz übernommen. Vera Apel-Jösch arbeitet in ihrem Büro für die Texte in Leichter Sprache zusammen mit einem Team, das aus Menschen mit Lernschwierigkeiten besteht. Von diesen Experten in eigener Sache werden ihre Übersetzungen in Leichter Sprache gegengelesen und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Homepage in Leichter Sprache auch einen weiteren Schritt zu mehr Inklusion machen“, betonte Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder beim Freischalten der Leichten Sprache auf der städtischen Homepage.

Zudem profitieren von Leichter Sprache auch die rund zwölf Prozent der Bevölkerung, die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, so Schmidt-Neder.

Um auf die Inhalte der städtischen Homepage in Leichter Sprache zu gelangen, klicken Interessierte unter www.marktheidenfeld.de auf das Leichte Sprache-Symbol auf der rechten Spalte der Startseite oder gehen auf <https://www.stadt-marktheidenfeld.de/leichte-sprache>.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses der Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Stadtrates am Sonntag, 15. März 2020

1. Am Sonntag, 15.03.2020 finden die Wahlen für das Amt des Ersten Bürgermeisters und des Stadtrates Marktheidenfeld für die Zeit 2020 bis 2026 statt.
2. Der Wahlleiter verkündet gem. Art. 19 Abs. 3 Satz 1 GLKrWG das vorläufige Wahlergebnis. Mit dieser Verkündung beginnt die Wochenfrist für die Ablehnung der Annahme der Wahl zu laufen (Art. 47 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG).
3. Die Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses erfolgt im Fenster des Windfanges des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Marktheidenfeld, 24.01.2020

Matthias Hanakam
Wahlleiter

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung;

1. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld“ (Glb) zu Gewerbegebiet „Schlossfeld“, Altfeld;

Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld“ (Glb) zu ändern und an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Vorgesehen ist, die Gebietsart von einem beschränkten Industriegebiet in ein Gewerbegebiet (GE) abzuwandeln. Die im Bebauungsplan festgesetzten Schallschutzvorgaben haben ohnehin bereits überwiegend Gewerbegebietscharakter.



Mit der Erarbeitung des Vorentwurfs ist das Büro Markus Fleckenstein Land-

schaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.

Dieser wurde in der Stadtratssitzung am 21.11.2019 mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Die Stadt gibt Gelegenheit zur Information. Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit der Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung wird in der Zeit vom

02.03. - 03.04.2020

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Foyer Bauamt (Bereich vor Zimmer 1.08/I. Stock), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) durchgeführt. Zu folgenden Zeiten könnten die Unterlagen eingesehen werden:

Montag, Dienstag,
Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden (Tel. 0 93 91 50 04 44).

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Marktheidenfeld, den 21.02.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Stadt Marktheidenfeld

Das Landratsamt Main-Spessart hat mit Schreiben vom 13.01.2020 – eingegangen bei der Stadt Marktheidenfeld am 17.01.2020 - die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Marktheidenfeld rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen ist gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus Zimmer Nr. 1.22 öffentlich zugänglich.

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Marktheidenfeld Landkreis Main-Spessart für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 42.941.900 Euro und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 32.911.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbedarf der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für die Stadt Marktheidenfeld auf 3.540.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird für die Stadt Marktheidenfeld auf 12.420.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 300 v. H. |
| | b) für die bebauten Grundstücke (B) | 310 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 340 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird für die Stadt Marktheidenfeld mit 7.150.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Marktheidenfeld, 21.01.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS) der Stadt Marktheidenfeld

Aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.8.1998 (GVBl.S.796, BayRS 2020-1-1-i), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2019 und Art. 2 Abs. 1, Art. 5a Abs. 9 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4.4.1993 (GVBl.S.264, BayRS 2024-1-i), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2019, in Verbindung mit §132 und § 133 Abs. 3 S. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.6.2017 (BGBl. I S. 2193) erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Satzung:

§ 1

Erhebung des Erschließungsbeitrages

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt die Stadt Erschließungsbeiträge nach Art. 5a Abs. 1 KAG sowie nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand

I. für die öffentlichen zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze (Art. 5a Abs. 2 Nr. 1 KAG) in

	bis zu einer Straßenbreite (Fahrbahnen, Radwege, Gehwege, kombinierte Geh- und Radwege) von	7,0 m
1. Wochenendhausgebieten mit einer Geschossflächenzahl bis 0,2		
2. Kleinsiedlungsgebieten mit einer Geschossflächenzahl bis 0,3		10,0 m
bei einseitiger Bebaubarkeit		8,5 m

3. Kleinsiedlungsgebieten, soweit sie nicht unter Nr. 2 fallen, Dorfgebieten, reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, Mischgebieten	
a) mit einer Geschossflächenzahl bis 0,7	14,0 m
bei einseitiger Bebaubarkeit	10,5 m
b) mit einer Geschossflächenzahl über 0,7 - 1,0	18,0 m
bei einseitiger Bebaubarkeit	12,5 m
c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6	20,0 m
d) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6	23,0 m
4. Kerngebieten, Gewerbegebieten und Sondergebieten	
a) mit einer Geschossflächenzahl bis 1,0	20,0 m
b) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6	23,0 m
c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6 - 2,0	25,0 m
d) mit einer Geschossflächenzahl über 2,0	27,0 m
5. Industriegebieten	
a) mit einer Baumassenzahl bis 3,0	23,0 m
b) mit einer Baumassenzahl über 3,0 - 6,0	25,0 m
c) mit einer Baumassenzahl über 6,0	27,0 m

II. für die öffentlichen, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen innerhalb der Baugebiete (z. B. Fußwege, Wohnwege; Art. 5a Abs. 2 Nr. 2 KAG) bis zu einer Breite von 5 m,

III. für die nicht zum Anbau bestimmten, zur Erschließung der Baugebiete notwendigen Sammelstraßen innerhalb der Baugebiete (Art. 5a Abs. 2 Nr. 3 KAG) bis zu einer Breite von 27 m,

IV. für Parkflächen,
a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I und Nr. III sind, bis zu einer weiteren Breite von 5 m,
b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nr. I und Nr. III genannten Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v.H. aller im Abrechnungsgebiet (§ 5) liegenden Grundstücksflächen,

V. für Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen
a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I bis Nr. III sind, bis zu einer weiteren Breite von 5 m,
b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nr. I bis Nr. III genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu

15 v.H. der im Abrechnungsgebiet (§ 5) liegenden Grundstücksflächen,

VI. für Immissionsschutzanlagen.

(2) Zu dem Erschließungsaufwand nach Abs. 1 Nr. I bis Nr. VI gehören insbesondere die Kosten für

- a) den Erwerb der Grundflächen,
- b) die Freilegung der Grundflächen,
- c) die erstmalige Herstellung des Straßenkörpers einschließlich des Unterbaus, der Befestigung der Oberfläche sowie notwendiger Erhöhungen oder Vertiefungen,
- d) die Herstellung von Rinnen sowie der Randsteine,
- e) die Herstellung von Radwegen,
- f) die Herstellung von Gehwegen,
- g) die Herstellung von kombinierten Geh- und Radwegen,
- h) die Herstellung von Mischflächen,
- i) die Herstellung der Beleuchtungseinrichtung,
- j) die Herstellung der Entwässerungseinrichtung der Erschließungsanlagen,
- k) den Anschluss an andere Erschließungsanlagen,
- l) die Herstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wegen Eingriffs beitragsfähiger Maßnahmen in Natur und Landschaft,
- m) die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
- n) die Herstellung von Böschungen, Schutz- und Stützmauern.

(3) Der Erschließungsaufwand umfasst auch den Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(4) Der Erschließungsaufwand im Rahmen des Abs. 1 umfasst auch die Kosten, die für die Teile der Fahrbahn einer Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Staats- oder Kreisstraße entstehen, die über die Breiten der anschließenden freien Strecken hinausgehen.

(5) Soweit Erschließungsanlagen im Sinne des Abs. 1 als Sackgassen enden, ist für den erforderlichen Wendehammer der Aufwand bis zur vierfachen (vorher 2 fach) Gesamtbreite der Sackgasse beitragsfähig.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand (§ 2) wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Erschließungsaufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder diesen Aufwand für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), ermitteln.

(3) Die Aufwendungen für Fußwege und Wohnwege (§ 2 Abs. 1 Nr. II), für Sammelstraßen (§ 2 Abs. 1 Nr. III), für Parkflächen (§ 2 Abs. 1 Nr. IV b), für Grünanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. V b) und für Immissionsschutzanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. VI, § 10) werden den zum Anbau be-

stimmten Straßen, Wegen und Plätzen, zu denen sie von der Erschließung her gehören, zugerechnet. Das Verfahren nach Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Abrechnungsgebiet (§ 4) der Fuß- und Wohnwege, der Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen oder Immissionsschutzanlagen von dem Abrechnungsgebiet der Straßen, Wege und Plätze abweicht; in diesem Fall werden die Fuß- und Wohnwege, die Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen und Immissionsschutzanlagen selbstständig als Erschließungsanlagen abgerechnet.

§ 4

Abrechnungsgebiet

Die von einer Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Wird ein Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Erschließungseinheit abgerechnet, so bilden die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

§ 5

Gemeindeanteil

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

§ 6

Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

(1) Bei zulässiger gleicher Nutzung der Grundstücke wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) nach den Grundstücksflächen verteilt.

(2) Ist in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig, wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) verteilt, indem die Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht werden, der im Einzelnen beträgt:

1. bei eingeschossiger Bebaubarkeit und gewerblich oder sonstig nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist	1,0
2. bei mehrgeschossiger Bebaubarkeit zuzüglich je weiteres Vollgeschoss	0,3

(3) Als Grundstücksfläche gilt:

1. bei Grundstücken, die vollständig im Bereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 und 2 BauGB oder teilweise im beplanten Bereich und im Übrigen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) bzw. vollständig im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) liegen, der Flächeninhalt des Buchgrundstücks, wie er sich aus der Eintragung im Grundbuch ergibt. Bei Grundstücken, die nur teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) liegen und im Übrigen im Außenbereich (§ 35 BauGB), die Grundstücksfläche,

die sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes befindet.

2. bei Grundstücken im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), die in den Außenbereich (§ 35 BauGB) übergehen und bei denen sich die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich nicht aus einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB ergibt, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m, gemessen von der der Erschließungsanlage zugewandten Grenze des beitragspflichtigen Grundstücks.

Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird.

Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

(4) Beitragspflichtige Grundstücke, die ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit oder die mit einer untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeit gewerblich oder in sonstiger Weise vergleichbar genutzt werden oder genutzt werden dürfen, z. B. Friedhöfe, Sportanlagen, Freibäder, Campingplätze, Dauerkleingärten, werden mit 0,5 der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen.

(5) Als zulässige Zahl der Vollgeschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur eine Baumassenzahl aus, so gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Weist der Bebauungsplan lediglich eine höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe aus, so gilt diese geteilt durch 2,6 in Wohn- und Mischgebieten, geteilt durch 3,5 in Gewerbe- und Industriegebieten. Sind beide Höhen festgesetzt, so ist die höchstzulässige Wandhöhe maßgebend. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet. Setzt der Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch eine Baumassenzahl noch die höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe fest, so findet Abs. 8 Anwendung.

(6) Ist im Einzelfall eine größere Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen.

(7) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke. Bei mehrgeschossigen Parkbauten bestimmt sich der Nutzungsfaktor nach der Zahl ihrer Geschosse.

(8) In unbeplanten Gebieten sowie im Fall des Abs. 5 Satz 6 ist maßgebend

1. bei bebauten Grundstücken die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.

2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.

Vollgeschosse sind Geschosse, die vollständig über der natürlichen oder festgelegten Geländeoberfläche liegen

und über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30m haben. Als Vollgeschosse gelten auch Kellergeschosse, deren Deckenunterkante im Mittel mindestens 1,20m höher liegt als die natürliche oder festgelegte Geländeoberfläche.

(9) Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden je angefangene 3,5m Höhe in Gewerbe- und Industriegebieten, sowie 2,6m Höhe in Wohn- und Mischgebieten des Bauwerks als ein Vollgeschoss gerechnet. Ist ein Grundstück mit einer Kirche bebaut, so sind zwei Vollgeschosse anzusetzen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

(10) Werden in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) außer überwiegend gewerblich genutzten Grundstücken oder Grundstücken, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, auch andere Grundstücke erschlossen, so sind für die Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für die Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt werden, die in Abs. 2 genannten Nutzungsfaktoren um je 50 v.H. zu erhöhen. Als gewerblich genutzt oder nutzbar gelten auch Grundstücke, wenn sie überwiegend Geschäfts-, Büro-, Praxis-, Unterrichts-, Heilbehandlungs- oder ähnlich genutzte Räume beherbergen oder in zulässiger Weise beherbergen dürfen.

§ 7(vorher § 6 Abs.11) Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

Für Grundstücke, die von mehr als einer Erschließungsanlage im Sinne des Art. 5a Abs. 2 Nr. 1 KAG erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung jeder Erschließungsanlage nur mit zwei Dritteln anzusetzen. Dies gilt nicht,

1. wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen zu deren erstmaliger Herstellung weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,
2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für Grundstücke, die gem. § 6 Abs. 10 als gewerblich genutzt gelten.

§ 8 Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung der Grundflächen,
3. die Fahrbahn, auch Richtungsfahrbahnen,
4. die Radwege,
5. die Gehwege zusammen oder einzeln,
6. die gemeinsamen Geh- und Radwege,
7. die unselbstständigen Parkplätze,
8. die Mehrzweckstreifen,

9. die Mischflächen,
 10. die Sammelstraßen,
 11. die Parkflächen,
 12. die Grünanlagen,
 13. die Beleuchtungseinrichtungen und
 14. die Entwässerungseinrichtungen
- gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Diesen Zeitpunkt stellt die Gemeinde fest.

§ 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Die zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:

1. eine Pflasterung, eine Asphalt-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
 2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
 3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.
- (2) Geh- und Radwege sind endgültig hergestellt, wenn sie eine Abgrenzung gegen die Fahrbahn und gegeneinander (außer bei Mischflächen) sowie eine Befestigung mit Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder eine ähnliche Decke in neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau aufweisen.

(3) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen gärtnerisch gestaltet sind.

(4) Zu den Merkmalen der endgültigen Herstellung der in den Abs. 1 bis 3 genannten Erschließungsanlagen gehören alle Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder eine Dienstbarkeit an den für die Erschließungsanlage erforderlichen Grundstücken erlangt.

§ 10 Immissionsschutzanlagen

Art, Umfang, Verteilungsmaßstab und Herstellungsmerkmale von Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes werden durch ergänzende Satzung im Einzelfall geregelt.

§ 11 Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen, für Teilbeträge, sobald die Maßnahmen, deren Aufwand durch die Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen sind. Im Falle des Art. 5a Abs. 9 KAG i.V.m. § 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB entsteht die Beitragspflicht mit der Übernahme durch die Gemeinde.

§ 12 Vorausleistungen

Im Fall des Art. 5a Abs. 9 KAG i.V.m. § 133 Abs. 3 BauGB können Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erhoben werden.

§ 13 Beitragspflichtiger

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 14 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids, die Vorausleistung einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheids fällig.

§ 15 Ablösung des Erschließungsbeitrages

(1) Der Erschließungsbeitrag kann im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (Art. 5a Abs. 9 KAG i. V. m. § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Erschließungsbeitrages.

(2) Ein Ablösungsvertrag wird unwirksam, wenn sich zum Zeitpunkt der Entstehung der sachlichen Beitragspflichten ergibt, dass der auf das betreffende Grundstück entfallende Erschließungsbeitrag das Doppelte oder mehr als Doppelte bzw. die Hälfte oder weniger als die Hälfte des Ablösungsbetrages ausmacht. In einem solchen Fall ist der Erschließungsbeitrag durch Bescheid festzusetzen und unter Anrechnung des gezahlten Ablösungsbetrages anzufordern oder die Differenz zwischen gezahltem Ablösungsbetrag und Erschließungsbeitrag zu erstatten.

§ 16 Billigkeitserlass

(1) Die Gemeinde erlässt die Erschließungsbeiträge in Höhe von 100 v. H. des zu erhebenden oder bereits erhobenen Betrags, sofern seit dem Beginn der erstmaligen technischen Herstellung der Erschließungsanlagen mindestens 25 Jahre vergangen sind und die Beitragspflichten im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2021 entstanden sind oder entstehen.

Ab dem 1. April 2021 findet Art. 5a Abs. 7 Satz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) Anwendung.

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Erschließungsbeitragssatzung vom 02.11.1992 außer Kraft.

Marktheidenfeld, 04.02.2020
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

JAGDGENOSSENSCHAFT MICHELRIETH

Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Michelrieth am

**Dienstag, 10.03.2020 um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Michelrieth**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Michelrieth gehören, folgende

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Michelrieth, sowie Vertretungsbe-rechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Wilhelm Wolz, Kredenbacher Straße 2, in Michelrieth, abgeholt werden.

Michelrieth, 08.01.2020

gez.

Wilhelm Wolz
Jagdvorsteher

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 05.03.2020
Donnerstag, 19.03.2020

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangskasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 05.12.2019 und 16.01.2020

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 05.12.2019 und 16.01.2020 finden Sie im Bürgerinfoportal <http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 05.12.2019 Haushalt 2020 - Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Stadtratssitzung am 16.01.2020 Vergaben

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Neubau einer Feuerwache, Marktheidenfeld Nachtragsvereinbarung, Rohbauarbeiten
Firma Dechant, 96258 Weismain
13.430,13 € brutto
2. Informationssicherheitskonzept
Firma Octothorpe GmbH,
97828 Marktheidenfeld
58.262,40 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Realschule und Gymnasium Marktheidenfeld; Vorstellung der Machbarkeitsstudie Schulentwicklung

Beschluss:

Der Stadtrat favorisiert Variante 3.
einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

31. Änderung Flächennutzungsplan bezüglich „Photovoltaikpark Altfeld“, 1. Änderung sowie „Photovoltaikpark Altfeld II“, 1. Änderung - Behandlung Träger öffentlicher Belange sowie Feststellungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld stellt nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander unter Berücksichtigung der zum Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen einschließlich der eingearbeiteten Änderungen die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 12.12.2019 fest.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“, 1. Änderung - Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird dem Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“, 1. Änderung einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 12.12.2019 in der vorgestellten Form zugestimmt.

Darüber hinaus wird der Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld II“, 1. Änderung - Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird dem Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld II“, 1. Änderung einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 12.12.2019 in der vorgestellten Form zugestimmt.

Darüber hinaus wird der Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 2

Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Weiher“, Bergrothenfels - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Von Seiten der Stadt Marktheidenfeld bestehen keine Einwände gegen die Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Weiher“, Bergrothenfels.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH - Antrag auf Zuschuss für die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts!

Beschluss:

Dem Antrag der Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH auf Zuschuss für die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! in Höhe von 10.000,00 € für 2020 und Folgejahre wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag, 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03. und 27.03.2020.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- verschiedene Handschuhe
- verschiedene Mützen
- Schal
- Haargummi
- Hundehalsband
- Fernbedienung
- Geldbeutel
- Bargeld
- City-Roller

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Grüner Markt am Gründonnerstag

Zur Vorab-Information: Wegen Karfreitag, den 10. April wird der Grüne Markt auf Gründonnerstag, den 09. April vorverlegt.

Altstadtsanierung - Sanierungsberatung - Fr. Stamm fragen

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld am:

**Dienstag, 3. März 2020
im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld**

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 **bis zum Freitag vor dem Termin** anzumelden.

Haushalt 2020

In der Januar-Ausgabe wurden zum Haushalt 2020 beim Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie beim Schuldenstand die Vorjahreszahlen veröffentlicht.

Die korrekten Zahlen lauten:

Verwaltungshaushalt:

Gesamt: 42.941.900 Euro

Vermögenshaushalt:

Gesamt: 32.911.200 Euro

Schuldenstand Ende 2019:

4.287.388 Euro

Tilgung:

673.200 Euro

Rücklagen der Stadt:

ca. 30 Mio. Euro

Baumaßnahmen:

30,49 Mio. Euro

Weitere Informationen können Sie dem „Jahresrückblick 2019“ entnehmen, die ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses ausliegt. Die Broschüre „Haushaltsplan 2020“ ist dort ebenfalls erhältlich.

Im Internet finden Sie die beiden Publikationen zum Download unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Rathaus + Bürgerservice bei „Faltblätter und Broschüren“.

Öffnungszeiten an Fasching

Die städtischen Einrichtungen haben an Fasching folgende Öffnungszeiten:

Das Marktheidenfelder Rathaus, das Bürgerbüro, die Stadtbibliothek, der Bauhof, die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“/Wertstoffhof sowie die Volkshochschule (vhs) sind am Rosenmontag, den 24. und am Faschingsdienstag, den 25. Februar 2020 geschlossen.

Das Bürgerbüro ist zudem am Samstag, den 22. Februar 2020 geschlossen.

Bitte beachten: Das Wahlamt im Bürgerbüro ist am Rosenmontag von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Faschingsdienstag von 8.00 bis 13.00 geöffnet. Es kann hier Einsicht in das Wählerverzeichnis genommen und/oder die Briefwahl beantragt werden. Andere Dienstleistungen des Bürgerbüros können nicht in Anspruch genommen werden.

Das Jugendzentrum MainHaus und das Büro der Jugendarbeit sind von Rosenmontag, 24. bis Samstag, 29. Februar geschlossen.

Das Kulturzentrum Franck-Haus hat von Samstag, 22. bis einschließlich Dienstag, 25. Februar geschlossen.

Verkehrsregelung beim Faschingszug

Am Dienstag, den 25. Februar kommt es aufgrund des Faschingszuges in Marktheidenfeld zu Behinderungen im Straßenverkehr.

Der Faschingszug verläuft über die Elterstraße und Nordring, Korbacher Straße, Ringstraße, Frankenstraße, Würzburger Straße, Luitpoldstraße bis zur Ludwigstraße.

Die Sperrungen im Überblick:

- Elterstraße Ecke Ostlandstraße (ab 10.00 Uhr)
- Korbacher Straße Einfahrt vom Nordring (ab 13.00 Uhr)

- Petzoltstraße Einfahrt von der Friedenstraße (ab 13.00 Uhr)

- Baumhofstraße Ecke Vorderbergstraße (ab 13.00 Uhr)

- Baumhofstraße Einfahrt von der Friedenstraße (ab 13.00 Uhr)

- Friedenstraße Einfahrt Baumhofstraße (ab 13.00 Uhr)

- Blumenstraße Ecke Ringstraße (ab 13.00 Uhr)

- Ludwigstraße Einfahrt Echterstraße (ab 13.00 Uhr)

- Kreuzbergstraße Ecke Echterstraße (ab 13.00 Uhr)

Aufgrund der Sperrung der Ortsdurchfahrt von Marktheidenfeld während des Faschingszuges wird der Verkehr über den Äußeren Ring, den Nordring und die Georg-Mayr-Straße umgeleitet und folgt der ausgewiesenen Beschilderung.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Halte- und Einfahrverbote einzuhalten, damit die Faschingswagen sicher passieren können.

Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Im Raum Marktheidenfeld funktioniert die Zusammenarbeit der 14 Gemeinden. Dieses positive Fazit konnte beim Evaluations-Workshop am 17. Januar in Dammbach klar gezogen werden. Dort trafen sich die Vertreter der Mitgliedsgemeinden um die Arbeit der letzten Jahre zu evaluieren und Projektideen für die folgende Förderperiode zu entwickeln. „In den vergangenen Jahren hat sich ein sehr gutes Vertrauensverhältnis zwischen den Vertretern der Mitgliedsgemeinden entwickelt. Wir haben gemeinsam Einiges auf den Weg gebracht und weitere Projekte festgelegt, welche für einzelne Kommunen schwer zu stemmen wären“, fasst die Allianzvorsitzende Helga Schmidt-Neder zusammen.



Foto: Kommunale Allianz

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. wurde im Dezember 2014 gegründet und legte mit der Erstellung eines gemeinsamen Konzeptes zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILEK) im Juli 2016 den Grundstein der interkommunalen Zusammenarbeit. Seit Mai 2017 ist Annalena Haußer als Allianzmanagerin für die Betreuung und Umsetzung von Projekten verantwortlich. Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) begleitet die Arbeit der Allianz und fördert den Personal- und Sachkosteneinsatz sowie die Öffentlichkeitsarbeit mit einem Fördersatz von 75 %.

In den knapp drei Jahren sind bereits einige Projekte in die Umsetzung gegangen. Hierzu zählen die Erarbeitung eines landwirtschaftlichen Kernwegnetzkonzepts, das gemeinsame Ferienprogramm, die Projekte „Lebensader Main“ und „Theaterwerkstatt“ oder die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Nachfolgesicherung der hausärztlichen Versorgung.

Auch für die nächsten Jahre hat sich die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld ein umfangreiches Programm vorgenommen. Ein wichtiges Thema wird weiterhin die Sicherung der wohnortnahen Versorgung und Pflege sein. Auch für den Ausbau des ländlichen (Rad-)Wegenetzes wird sich die Kommunale Allianz weiter engagieren. Ein weiterer Schwerpunkt des gemeinsamen Handelns wird die Verwaltungskooperation sein, zum Beispiel in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit.

Anmeldung in den Kitas ab 1. März

Von 1. bis 31. März können Kinder, die ab September 2020 und im Laufe des Kitajahres 2020/21 den Kindergarten besuchen wollen, in den fünf städtischen Kindertagesstätten (Kitas) angemeldet werden.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der städtischen Kitas mit den Telefonnummern und der Altersstruktur der einzelnen Einrichtungen. Bitte rufen Sie in Ihrer Wunschrichtung an und vereinbaren einen Termin, wann Sie diese zur Anmeldung besuchen möchten. Werden in einer Kita mehr Kinder angemeldet als Plätze zur Verfügung stehen, muss in eine andere Kita ausgewichen werden. Es besteht keine Garantie für die Aufnahme in einer bestimmten Kita.

Kindertagesstätten:

Städtische Kindertageseinrichtung Kolpingstraße

Kolpingstraße 14

Tel. 8 17 81

E-Mail: kita.kolping@marktheidenfeld.de

Leitung: Birgit Nürnberger

Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung

Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung

Baumhofstraße

Baumhofstraße 30

Tel. 8 17 82

E-Mail: kita.baumhof@marktheidenfeld.de

Leitung: Manuel Kern

Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung

Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Lohgraben

Würzburger Straße 12 a

Tel. 8 17 83

E-Mail: kita.lohgraben@marktheidenfeld.de

Leitung: Eva- Maria Sauer

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Gertrud Fries

21.10.1938 – 19.01.2020

Als Vorsitzende hat sie den Seniorenbeirat der Stadt seit seiner Gründung im Jahr 1996 zwanzig Jahre lang mit großem Einsatz geführt und ganz erhebliche Fortschritte hin zu mehr Sicherheit und Lebensqualität vor allem für die älteren und alten Menschen in Marktheidenfeld bewirkt.

Zusätzlich war Frau Fries von 2009 bis 2014 Vorsitzende des Seniorenbeirats Main-Spessart, ab 2003 Vorstandsmitglied der Landesseniorenvertretung Bayern und seit 2007 dort stellvertretende Vorsitzende.

Der Einsatz für neue Wohnformen im Alter war seit Jahren ihr wichtigstes Anliegen.

Auf allen Ebenen hat sie dafür geworben und gekämpft.

In Anerkennung ihres herausragenden ehrenamtlichen Engagements wurde Frau Fries im Jahr 2016 die Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld verliehen.

2017 würdigte der Freistaat Bayern sie mit der Verfassungsmedaille in Silber.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten
und ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin der Stadt Marktheidenfeld

Kinder von 1 ½ Jahren bis zur Einschulung
Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Edith-Stein-Straße

Edith-Stein-Straße 2

Tel. 8 17 84

E-Mail: kita.edith-stein@marktheidenfeld.de

Leitung: Jaqueline Behnke

Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung

Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Städtische Kindertageseinrichtung Altfeld
Michelriether Straße 3

97828 Marktheidenfeld/Altfeld

Tel. 38 18

E-Mail: kita.altfeld@marktheidenfeld.de

Leitung: Claudia Eckert

Kinder von 6 Monaten bis zur Einschulung

Anmeldezeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:

Sandra Lermann, Luitpoldstraße 17,
Tel: 5004-59

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis
13:00 Uhr

E-Mail: sandra.lermann@marktheidenfeld.de

Walburga Follmer, Luitpoldstraße 17,
Tel: 5004 78

E-Mail: walburga.follmer@marktheidenfeld.de

Kerstin Engelhardt, Luitpoldstraße 17,
Tel. 5004-75

E-Mail: kerstin.engelhardt@marktheidenfeld.de

Internetportal Baupilot

Die Stadt Marktheidenfeld nutzt seit kurzem das Internetportal Baupilot.com zur Verwaltung und Vermarktung von Baugebieten, Bauplätzen und Immobilien für Privat und Gewerbe. Dieses Portal ist über die Homepage der Stadt Marktheidenfeld erreichbar.

Baupilot lässt sich in drei Nutzungsbereiche gliedern und richtet sich an verschiedene Zielgruppen.

Zum einen nutzt die Stadt Marktheidenfeld die Plattform zur Vermarktung des städtischen Gewerbeparks Söllershöhe im Stadtteil Altfeld. Das neue Gewerbegebiet umfasst eine Fläche von ca. 48 ha und wird ca. 29 ha Gewerbeflächen (GE) bieten. Die Erschließung hat im November 2019 begonnen. Alle Informationen zum neuen Gewerbepark „Söllershöhe“ sind auf Baupilot einsehbar. Es besteht die Möglichkeit, sich in eine Interessentenliste einzutragen.

Zum zweiten nutzt die Stadt Marktheidenfeld das Internetportal Baupilot zur Information über städtische Bauplätze und richtet sich somit an bauinteressente Privatleute. Im Stadtteil Altfeld wird derzeit ein neues Baugebiet „Märzfeld“ geplant. Die Bauplatzvermarktung wird aus Gründen des Datenschutzes und der Digitalisierung ausschließlich über die Plattform www.baupilot.com abgewickelt. Bei Interesse an einem Baugrundstück ist eine Registrierung auf dieser Plattform erforderlich.

Über den folgenden Link können sich Bauwillige direkt in die Interessentenliste für ein Baugrundstück im „Märzfeld“ eintragen:

<https://www.baupilot.com/marktheidenfeld/wohnbaugebiet-maerzfeld>

Ansprechpartnerin bei der Stadt Marktheidenfeld für diese beiden Nutzungsbereiche ist Barbara Hartmann aus dem Sachgebiet Liegenschaften. Sie ist erreichbar unter Telefon 09391 5004-12 oder E-Mail an barbara.hartmann@marktheidenfeld.de.

Als drittes nutzt die Stadt Marktheidenfeld Baupilot um über leerstehende Gewerbeimmobilien in der Innenstadt zu informieren. Für Vermieter von verfügbaren Gewerbeflächen bietet Baupilot eine kostenlose Möglichkeit, online über diese zu informieren und so die Chance auf eine Vermietung zu erhöhen. Das Portal hat keine Maklerfunktion, es informiert lediglich über die Leerstände.

Als Kontakt wird die Stadt Marktheidenfeld als Ansprechpartnerin angezeigt. Wenn sich Interessenten zu dem eingestellten Objekt melden, werden die Vermieter umgehend informiert und der Kontakt zwischen Vermieter und Interessenten hergestellt.

Anbieter von gewerblichen Immobilien aus dem Stadtgebiet Marktheidenfeld - oder auch Mietinteressenten - können sich bei Inge Albert, Leiterin der Abteilung Stadtmarketing, Tourismus, Kultur unter Telefon 09391 5004-66 oder E-Mail inge.albert@marktheidenfeld.de melden.

Am 22.03.2020 findet im Jugendzentrum MainHaus die große Faschingsparty des Kinderprogramms „KIZ im JUZ“ statt. Die Betreuerinnen Celina und Michelle freuen sich schon auf euch!

Die bereits feststehenden Termine für die nächsten Monate im Überblick:

22.02.2020	Faschingsparty - Verkleidung erwünscht
21.03.2020	Osterbasteln
18.04.2020	Garderobe basteln

Wichtige Informationen:

- Das Angebot findet jeweils von **14:30 bis 18:00 Uhr** im Jugendzentrum MainHaus (Lengfurter Straße 26) statt.
- Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Kinder begrenzt.
- Die **Anmeldung** muss spätestens **eine Woche im Voraus** im Jugendzentrum MainHaus oder telefonisch unter 09391/81786 erfolgen.
- Es wird eine **Teilnehmergebühr** von **4 Euro pro Kurs** fällig.
- Die Programmhefte mit den Anmeldebögen liegen im Bürgerbüro sowie im Jugendzentrum MainHaus aus.

Das Repair-Café ist eine Initiative des Bund Naturschutz Main-Spessart in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Marktheidenfeld.

Die nächsten Termine sind:
Donnerstag, 16. April 2020
Donnerstag, 16. Juli 2020
Donnerstag, 15. Oktober 2020

Eltern-Kind-Café in Marktheidenfeld

Seit Donnerstag, den 6. Februar bietet der Familienstützpunkt in Marktheidenfeld ein Eltern-Kind-Café an. In die Räume des Musikinstituts in der Würzburger Straße 12 eingeladen sind alle interessierten Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern ab Geburt.

Das Café ist ab sofort jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geöffnet. Es bietet die Möglichkeit andere Eltern zu treffen, sich auszutauschen und in netter Runde ins Gespräch zu kommen.



Antonia Reuther, Sozialpädagogin und Leiterin des Familienstützpunktes, ist immer vor Ort, kommt gerne mit den anwesenden Eltern ins Gespräch und freut sich auf die ersten Besucher.

Soweit bestimmte Fragestellungen auftauchen, sei es zum Stillen, Erziehungsthemen, Ernährung oder ähnliches, werden bei Bedarf Fachleute eingeladen, mit denen die Eltern ihre Fragen klären können.

Das Angebot ist kostenfrei und erfordert keine regelmäßige Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Eltern-Kind-Café findet im Gebäude des Musikinstituts Marktheidenfeld in der Würzburger Str. 12 statt.

Mit dem Kinderwagen ist der Raum gut zu erreichen. Parkplätze sind direkt nebenan am Lohgraben ausreichend vorhanden.

Da das Eltern-Kind-Café zurzeit im Aufbau ist, freut sich der Familienstützpunkt auch über Spenden. Gesucht wird gut erhaltenes Spielzeug wie eine Kugelbahn, Lego Duplo oder Kinderbücher. Spielzeug-Spender melden sich einfach bei Antonia Reuther per Mail an familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de oder über Telefonnummer 0151 16 13 97 58.

Jugendarbeit

Öffnungszeiten des JuZ am Samstag

Seit 15. Februar 2020 hat das JUZ samstags verlängerte Öffnungszeiten: Wir haben nun von 17 bis 22 Uhr für euch geöffnet!

Bitte beachten: Das JUZ und das Jugendbüro sind in den Faschingsferien geschlossen.



Öffnungszeiten an Fasching

Bitte beachten: Das JUZ und das Jugendbüro sind in den Faschingsferien geschlossen.



Anstehende Termine:

Unterkunft gesucht

Das Jugendzentrum (JuZ) MainHaus wurde als Einsatzstelle für den Europäischen Solidaritätskorps akkreditiert. Ab März 2020 kann das Jugendarbeit-Team daher eine/n Freiwillige/n aus dem Europäischen Ausland für ein Jahr aufnehmen.

Soweit sich eine geeigneter Interessent findet, benötigt dieser eine Unterkunft in der Kernstadt Marktheidenfelds, die im Idealfall in der Nähe des Jugendzentrums zu vermieten ist.

Wie sollte diese Unterkunft aussehen?

- Einzelzimmer für die Person
 - Zugang zu Küche und Bad
 - Pension, WG oder Privat-Wohnung möglich
 - Verfügbar von 03/20 bis 03/21
- Was erwartet Sie bzw. was haben Sie davon?
- Kennenlernen eines jungen Menschen aus dem Europäischen Ausland (Alter 18 – 30 Jahre)
 - Interkulturelle Erfahrungen, neue Ideen und Impulse Sie leisten einen aktiven Beitrag zur besseren Verständigung innerhalb Europas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jugendpflegerin Stephanie Namyslo unter Telefon 09391/915682 oder per Mail an stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Repair Café 2020

Das Repair-Café Marktheidenfeld findet im Jugendzentrum MainHaus in der Lengfurter Straße 26 in 97828 Marktheidenfeld statt und öffnet jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr. Letzte Annahme von Geräten und Fahrrädern ist um 19.30 Uhr.

Kultur und Bildung

„Fenster“ im Franck-Haus eröffnet

„Fenster – die Augen des Hauses“ heißt die Ausstellung von Gerd Schneider aus Löwenstein, die bis 8. März im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen ist. Marktheidenfelds 2. Bürgermeister Martin Harth verwies in seiner Rede anlässlich der Vernissage auf die verschiedenen Fenster, dies es – auch im übertragenen Sinn – in Marktheidenfeld gibt. Auch das Franck-Haus sei zu einem Fenster geworden: „Aus ihm blicken die Bürger der Stadt (...) bevorzugt auf das Geschehen der zeitgenössischen Kunst“, so Martin Harth.



Bildunterschrift: 2. Bürgermeister Martin Harth (rechts) begrüßte im Franck-Haus Foto-Künstler Gerd Schneider (Mitte) und Laudator Martin Aldinger (links).

Foto: Valentina Harth

Gerd Schneider aus Löwenstein zeigt im Franck-Haus bis 8. März analoge Schwarzweißbilder, die er in seiner über vierzig jährigen fotografischen und drucktechnischen Tätigkeit eingefangen hat. Mit seiner Hasselblad-Fotokamera und mit einem Stativ begibt sich Gerd Schneider auf Spurensuche. Er spürt Motive auf, die von den Spuren des Menschen zeugen, ohne dass er anwesend ist. Die Räume, die er fotografiert, sind in der Regel menschenleer und atmen doch, bei aller Verlassenheit, menschliches Leben.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr

Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Am Faschingswochenende

22./23.02.2020 geschlossen

Eintritt frei

Das Franck-Haus sieht zweimal Roth

Die Gewinnerin des Marktheidenfelder Kunstpreises 2018, Ruth Roth und Publikumspreisträgerin Cornelia Roth, stellen ab Samstag, den 7. März im Franck-Haus von Marktheidenfeld aus.

Die Ausstellung der Kunstpreisträgerin der Jury, Ruth Roth aus Wertheim - nicht

verwandt oder verschwägert mit der Publikumspreisträgerin Cornelia Roth - ist „ambivalent“ überschrieben.

Denn Ruth Roths Kunst strebt in ihrer Ausstellung „ambivalent“ in zwei Richtungen. Sie ist nicht fein, sie ist eher ungestüm. Ein hoher Abstraktionsgrad trifft in der Ausstellung auf einen hohen Wiedererkennungswert: Das Fantastische und das Gegenständliche, die Welt, in der wir leben, bilden keinen Gegensatz mehr, im Gegenteil: Alles löst sich auf, es bildet sich etwas Neues, eine Mischform, welche die Fantasie immer wieder anregt.

Ruth Roth findet neue Bilder für das Miteinander der Menschen, genauso wie für die Natur. „Weggefährten“, schemenhafte menschliche Figuren, die kommen und gehen und deren stelenhafte Form an Felsen oder Steine erinnert, treten in imaginären, stets von oben gezeigten Landschaften aus Erde, Wolken, Nebel und Horizont auf.



Bildunterschrift: Ruth Roths Werke sind von 7. März bis 19. April unter dem Titel „ambivalent“ im Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen. Foto: Ruth Roth

Daneben geben geheimnisvolle, dunkle weibliche Körperbilder oft nur Fragmente wieder. In der Betonung des Fragments entwickelt die Künstlerin einen ganz eigenen, besonderen Stil, ebenso wie sie durch die ihr eigene Technik zu wunderbar durchscheinenden malerischen Ergebnissen kommt.

Die Publikumspreisträgerin des städtischen Kunstpreises, Cornelia Roth aus Marktheidenfeld, macht eine Reise durch die Zeit und die verschiedensten Medien: Angefangen beim Kugelschreiber über Acryl, Aquarell, Buntstifte, Füllfeder, Füller oder Textmarker. Kunst ist so vielfältig wie die Malmittel, die wir dafür einsetzen, und so divers, wie die Untergründe, von Papier über Karton zu Leinwänden und Sperrholzplatten.

Als erste Marktheidenfelderin, die den Publikumspreis gewann, ist es Cornelia Roth wichtig, in der Ausstellung ihre Stadt zu präsentieren, wie sie sie sieht. In zahlreichen Skizzenbüchern und Bildern zeigt sie Momentaufnahmen von früher und heute, erweckt alte Gebäude wieder zum Leben und hält Menschen in ihrem Alltag fest. Ein weiterer Teil ihrer Ausstellung beschäftigt sich mit dem menschlichen Gesicht, das sie schon immer durch seine Ausdrucksfähigkeit fasziniert hat.

Die Ausstellungen der beiden Kunstpreisträgerinnen sind im Franck-Haus von 7. März bis 19. April zu sehen.

Ab 8. März: Ausstellung „Frauenbilder“

„Frauenbilder“ zeigt der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. demnächst im Forum Rathaus im 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathauses.

Die Ausstellung rund um den Weltfrauentag am 8. März wird von Montag, 2. bis Freitag, 27. März zu sehen sein. Zugänglich ist sie während der Öffnungszeiten des Rathauses.



Foto: Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.

Der Historische Verein gestaltet die Ausstellung mit Aufnahmen aus der Koch'schen Fotoplattensammlung. Die Aufnahmen entstanden in den 1920er und 1930er Jahren.

Ausstellungsort

Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 5004-0

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 17.30 Uhr

Zwei Samstage/Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen der Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek Marktheidenfeld ist ein Ort der Begegnung und des Dialoges zwischen allen Generationen und Kulturen. Sie ist ein „Haus der Dienstleistung“ im Herzen der Stadt, die die Qualitätsanforderungen der Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt stellt und serviceorientiert arbeitet. Sie bietet den lokalen Zugang zu Wissen und ist ein

wichtiger Kooperationspartner für Kulturschaffende. Sie ist vernetzt mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Die Veranstaltungen in der Bibliothek ermöglichen Begegnungen und Gespräche. Sie stärkt Kreativität und Fantasie, trägt bei zu einem Diskurs über Themen, die die Gesellschaft und die Bürger bewegt, und dient der aktiven Literatur- und Kunstförderung.

Ausgelöst durch den digitalen und sozialen Wandel haben sich Bibliotheken in den vergangenen Jahren zu sogenannten „Dritten Orten“ entwickelt, das heißt kommerzfreie Orte neben dem eigenen zu Hause und der Arbeit. Die Stadtbibliothek ist gleichermaßen beliebter Lernort, Treffpunkt und Anlaufstelle für die Informationsbeschaffung. Die Zeiten, als Bibliotheken hauptsächlich für die Medienausleihe genutzt wurden, sind lange vorbei. Das bestätigen auch die Zahlen, Daten und Fakten der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Ein „Gate“ neben dem Eingang zählt die Besucherinnen und Besucher. Hier wurden 2019 insgesamt 61.927 Personen gezählt, die die Bibliothek zur Medienausleihe oder zu einer Veranstaltung besuchten. Nicht alle Büchereibesucher besitzen einen Bibliotheksausweis und kommen trotzdem regelmäßig zum Schmökern, Lernen, Zeitung lesen oder „plaudern“.

Im Marktheidenfelder Kulturkalender hat die Stadtbibliothek einen festen Platz. Ein Teil der Veranstaltungen wird mit Kooperationspartnern durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche wurden 51 Veranstaltungen durchgeführt, für Erwachsene 31. Hier wurden 1.965 Teilnehmer gezählt.

Die Stadtbibliothek pflegt einen engen Kontakt zu Kindertagesstätten und Schulen. An für die Öffentlichkeit geschlossenen Vormittagen oder Nachmittagen, oft aber auch während der Öffnungszeiten, besuchen Schulklassen oder Kindergartengruppen die Bücherei. 1.284 Kinder und Jugendliche wurden hier in die Serviceleistungen der Bibliothek eingeführt.

2019 hat die Stadtbibliothek insgesamt 2.744 Medien neu angeschafft. Davon 568 Romane, 331 Sachbücher und 564 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 756 Zeitschriften, 147 Filme, 63 Musik-CDs, 158 CDs für Kinder und Jugendliche, 77 Hörbücher, 48 Tonies und 32 Gesellschaftsspiel.

Der Verbund emu – eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbibliothek gehört, verfügte am 31.12.2019 über 9.596 eMedien.

Für Musik-Liebhaber bietet die Stadtbibliothek die Möglichkeit über das Musik-Portal „Freegal“ kostenlos – bis zu drei Stunden täglich – Musik zu streamen. Zudem können pro Woche drei Titel heruntergeladen werden und somit auch ohne Internetverbindung abgespielt werden. Freegal Music bietet Zugriff auf ca. 15 Millionen Songs sowie über 40.000 Musikvideos. Voraussetzung ist ein Bibliotheksausweis sowie das Passwort. Hier kommen Sie zum Freegal-Angebot

der Stadtbibliothek: marktheidenfeld.freegalmusic.com.

Insgesamt wurden 138.921 Ausleihen gezählt. Hier werden neben den traditionellen Printmedien und Non-Book-Medien wie z.B. Filme oder Hörbücher auch die eMedien und die Downloads und Streaming-Nutzung gerechnet.

Hitliste Romane 2019

1. Neuhaus, Nele: Muttertag (Krimi)
2. Sparks, Nicolas: Wo wir uns finden
3. Kasten, Mona: Save you
4. Moyes, Jojo: Mein Herz in zwei Welten
5. Fitzek, Sebastian: Flugangst 7 A (Thriller)
6. Gerritsen, Tess: Der Anruf kam nach Mitternacht (Thriller)
7. Katen, Mona: Save Me
8. Moyes, Jojo: Nächte, in denen Sturm aufzieht
9. Riley, Lucinda: Die Mondschwester
10. Riley, Lucinda: Die sieben Schwestern

Hitliste Kinder- und Jugendbuch 2019

1. Schneider, Liane: Conni hilft Papa (Bilderbuch)
2. Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien – Silas und Rick
3. Hector, Christian: Die drei ??? Kids – Comic - Vorsicht, Verbrecher!
4. Nordqvist, Sven: Findus zieht um
5. Schneider, Liane: Conni geht in den Zoo (Bilderbuch)
6. Sol, Mira: Die drei !!! – Kuss der Meerjungfrau
7. Die Eiskönigin völlig unverfroren (Pappbilderbuch)
8. Delafosse, Claude: Meyers kleine Kinderbibliothek; Licht an! - Mein großes Buch der Dinosaurier
9. Dietl, Erhard: Die Olchis – Ein Drachenfest für Feuerstuhl
10. Erlhoff, Kari: Die drei !!! - Der Fall Dornröschen

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Samstag, 29.2.2020, Beginn: 10.30 Uhr Basteln: Upcycling-Basteln

Aus Teelichthüllen und Flaschenböden entstehen Blüten und Blumen. Bitte beachten Sie: Die Bastelangebote sind klein und dauern wenige Minuten.

Bitte Schere und Kleber mitbringen.

Für Groß und Klein. Bitte in der Bibliothek anmelden.

Kostenbeitrag: 2 Euro

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Dienstag, 3.3.2020, Beginn: 15 Uhr Leseraupe trifft sich: Bilderbuchkino

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Harvey mit den vielen Hüten“. Für Menschen ab 4 Jahre. Im Anschluss wird eine Kleinigkeit gemalt oder gebastelt.

Kosten: 1 Euro, Anmeldung in der Bibliothek erbeten.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Freitag, 6.3.2020, Beginn: 19 Uhr WortKunst: Figurentheater für Erwachsene: „Fauste“

Frei nach Goethe wird der Puppenspieler Thomas Glasmeyer aus Würzburg mit seinen Figuren in einer neuen Textversion, die alte Geschichte von Heinrich Faust erzählen, der seine Seele dem Teufel verkauft, um Erkenntnisse, vor allem aber Spaß zu gewinnen.

Eintritt: 14 Euro/10 Euro mit Erm.

KVV: vhs und Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Samstag, 7.3.2020, Beginn: 15 Uhr WortKunst: Figurentheater Vagabündel: „Das vierte Ei“

Ein Stück frei nach dem Buch „Ratzenspatz“ von Rudolf Herfurtner. Ein Figurentheaterstück mit viel Papier für Kinder ab 4 Jahren. Eine Geschichte von Mut, Freundschaft und dem Traum vom Fliegen. Die beiden Spieler agieren in, um und mit einem großen Papaierwürfel – es wird gezeichnet, geschnitten, geknittert und so entsteht auf dem Papier, auf wundersame Weise, die Geschichte vom vierten Ei.

Für Menschen ab 4 Jahren.

Eintritt: 4 Euro, KVV in der Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Donnerstag, 12.3.2020, Beginn: 19 Uhr WortKunst: Vortrag – Hegel, Schelling und Hölderlin. Freunde und Philosophen

Einblicke in eine Welt des philosophischen Denkens

Nicht nur Freunde zu Schulzeiten, sondern auch darüber hinaus, verband diese drei Denker eine außergewöhnliche Karriere. Nicht nur Hegel, der zu einem der bekanntesten und einflussreichsten deutschen Denker wurde, auch Schelling beeinflussten die Philosophie und dies nicht nur zu seiner Zeit. Denker wie der dänische Philosoph und Theologe Kierkegaard beziehen sich zunächst zustimmend, später ablehnend auf Hegel. Hölderlin legt sein Denken in anderen Worten an. Wie ist hier eine Freundschaft philosophisch zu verknüpfen? Was trägt und hält ihr gemeinsames Denken?

Eintritt: 5 Euro / 3 Euro mit Erm.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Samstag, 14.3.2020, Beginn: 19 Uhr WortKunst: Vortrag – Auf Reisen gehen mit Märchen und Geschichten aus aller Welt

Anlässlich des Weltgeschichtentages, der alljährlich am 20. März stattfindet, nehmen Sie drei ausgebildete Erzählerinnen mit auf „Reisen“. So selbstverständlich wie wir heute um die ganze Welt reisen können, so anders ist es doch im Märchen.

Marit Pohl, Maria Weidinger, Pia-Maria Will

Eintritt: 9 Euro, KVV in der vhs und der Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Freitag, 27.3.2020, 19 Uhr

**WortKunst: Autorenlesung –
„Frau am Berg wir müssen reden“**

Peter Brunnert pointiert die Schwierigkeiten und Missverständnisse zwischen den kletternden Geschlechtern in seinen witzigen Texten mit satirischem Biss und einem wohlwollenden Augenzwinkern. Was Sie schon immer über den kleinen Unterschied am Berg wissen wollten: Peter Brunnert vermittelt es auf höchst amüsante Weise.

Eine Veranstaltung von vhs, DAV Main-Spessart und Stadtbibliothek.

Eintritt: VVK 6 Euro / AK 8 Euro

KVV: vhs und Stadtbibliothek

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Samstag, 28.3.2020, 10.30 Uhr

Basteln: Oster-Bastelei

Für Klein und Groß

Anmeldung erwünscht.

Kosten: 1 Euro

Kommen und Gehen während der gesamten Bastelaktion möglich.

**Stadtbibliothek Marktheidenfeld,
Schmiedsecke 3,**

97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 918305-0

stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

**Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek ist an Rosenmontag, den 24. Februar und Faschingsdienstag, den 25. Februar geschlossen. Die Außenrückgabe ist ab Samstag, den 22. Februar, ca. 13 Uhr bis Mittwoch, den 26. Februar, ca. 10 Uhr aus Sicherheitsgründen geschlossen.

**eMedien-Angebot
ist umgezogen**

Mehrere Tausend Ausleihen an eMedien werden von den Kunden der Stadtbibliothek Marktheidenfeld inzwischen über das Internet getätigt. Für diese Online-Ausleihen gilt ab sofort eine neue Internet-Adresse: Die neue Adresse lautet emu.overdrive.com, die bisherige Adresse ist nicht mehr gültig.

Nach sechs Jahren hat der Verbund „emu – eMedien Unterfranken“ den Kooperationspartner, der die eMedien online bereitstellt, gewechselt. Zeitgleich mit dem Wechsel wurde auch das Angebot erweitert. Neben den eBooks können nun auch Hörbücher und eBooks in englischer Sprache heruntergeladen werden.

Die eMedien können jederzeit bequem mit dem PC oder Laptop entliehen und anschließend auf den eBook Reader übertragen werden. Für die Nutzung mit Smartphone oder Tablet kann die App „Libby“ heruntergeladen werden. Die App ist kostenfrei und steht im App-Store für Apple, Android oder Windows-Geräte bereit. Selbstverständlich können eBooks und Hörbücher auch direkt im Webbrowser gelesen oder gehört werden.

Für die Nutzung des eMedien-Angebots brauchen Interessierte nur den Ausweis der Stadtbibliothek sowie ihr Passwort, das bei der Neuanmeldung in der Stadtbibliothek vergeben wird. Der gesamte Bestand kann unter emu.overdrive.com auch ohne Login durchsucht werden.

Die Leihfrist kann von den Nutzern selbst bestimmt werden: Zur Auswahl stehen bei eBooks 7 Tage, 14 Tage oder 21 Tage. eAudios können 7 oder 14 Tage entliehen werden. Neu ist, dass Titel auch vor Ablauf der Leihfrist zurückgegeben werden können. Entlehene Medien sind kostenlos vorbestellbar.

Der Verbund ergänzt den Medienbestand laufend. Buchvorschläge und -wünsche nimmt die Stadtbibliothek gerne per E-Mail an stadtbibliothek@marktheidenfeld.de entgegen.

**Erste Plätze für
Marktheidenfelder
Akkordeonisten**

Die Schülerinnen und Schüler des Akkordeonorchesters Marktheidenfeld hatten großen Erfolg beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der im Matthias-Grünwald-Gymnasium in Würzburg stattfand.

Dort wurden in diesem Jahr die Kategorien Klavier, Drum-Set, Akkordeon-Kammermusik, Neue Musik, Gesang, Streicher-Ensemble, Holzbläser und Blechbläser bewertet.

Alle Schüler des Musikinstituts Marktheidenfeld haben bei ihrer Teilnahme den 1. Preis oder den 1. Preis mit Weiterleitung errungen.

Fabienne Jesberger konnte in diesem Jahr alle Rekorde brechen. Die Zwölfjährige gewann in den drei Kategorien, in denen sie teilnahm, jeweils den 1. Preis mit Weiterleitung. Kategorie 1a und 1b spielen beim Regionalwettbewerb, ab der Kategorie 2 können sich die Musiker bis zum Landeswettbewerb qualifizieren, ab der Kategorie 3 sogar bis zum Bundeswettbewerb. Für Fabienne Jesberger und ihre Lehrerin Alma Flammersberger geht es nun zum Landeswettbewerb, der von 3. bis 6. April in Regensburg stattfindet.

Im Bereich Kammermusik waren die Brüder Alexandre und Vincent Gault im Akkordeon-Duo und Schlagzeug-Akkordeon-Duo erfolgreich. Die beiden Musiker werden von ihren Musiklehrern Armin Oberndörfer und Alma Flammersberger betreut.



Foto: Volker Jesberger

Einen ersten Preis mit Weiterleitung errang auch das Akkordeon-Quintett mit Alina Baumann, Jonas Heintze, Fabienne Jesberger, Eva Roßmann und Niklas Schmidt.

**Großes Akkordeonkonzert
am Samstag, 28. März**

Am Samstag, den 28. März 2020 findet um 18.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ein festliches Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonorchester und dem Ensemble Akkordeonissimo der Stadt Marktheidenfeld statt.

In der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld bieten die Musikerinnen und Musiker ein festliches Akkordeonkonzert mit verschiedenen Highlights der klassischen und modernen Musik.



Foto: Mark Heintze

Das Akkordeonorchester der Stadt Marktheidenfeld umfasst rund 40 Mitglieder und steht seit 1995 unter der Leitung von Frau Dr. Alma Flammersberger. Mit viel Begeisterung und Übungsfleiß erarbeitete sich das Orchester in den letzten Jahren ein bemerkenswertes Leistungsniveau.

In der Konzertpause werden wie immer Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Albert in der Obertorstraße in Marktheidenfeld und im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld für 13,00 Euro erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten 16,00 Euro.

Volkshochschule Marktheidenfeld e. V. (vhs)

Die nächsten Termine:

Vortrag

Rund um den Stoffwechsel Was steckt eigentlich hinter dem Begriff Stoffwechsel? Was haben Hormone und Bewegung damit zu tun?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema Stoffwechsel werden im Vortrag geklärt. Dazu gibt es alltagstaugliche Tipps für einen gesunden Stoffwechsel.

Birte Willems, Dipl. Oec. troph.

Wann: Montag, 2. März 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm.

WORTKUNST

Figurentheater für Erwachsene

Fauste

Frei nach Goethe wird der Puppenspieler Thomas Glasmeyer aus Würzburg mit seinen Figuren in einer neuen Textversion die alte Geschichte von Heinrich Faust erzählen, der seine Seele dem Teufel verkauft, um Erkenntnisse, vor allem aber Spaß zu gewinnen.

Regie: Martin Menner

Die Musik ist von Wolfgang Salomon. Text, Ausstattung und Spiel liegt in den Händen von Thomas Glasmeyer.

Wann: Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 14,-/EUR 10,- mit Erm.

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Vortrag

Chronische Nierenkrankheit: Jeder 10. Erwachsene ist betroffen!

Dr. med. Peter Kulzer

Wann: Montag, 9. März 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Eintritt frei

Vortrag

Börsengehandelte Indexfonds (ETFs) für Anfänger

Zeitgemäße Geldanlage in der Niedrigzinsphase: ETFs mit überschaubarem Risiko und durchaus attraktiver Rendite

Judit Maertsch

Wann: Dienstag, 10. März 2020,

19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm./Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

WORTKUNST

Hegel, Schelling und Hölderlin. Freunde und Philosophen

Einblicke in eine Welt des philosophischen Denkens

Dr. phil. Florian G. Stickler

Wann: Donnerstag, 12. März 2020, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm.

Multivisionsshow

Wild Atlantic Way Irland

Der Bissendorfer Weltenbummler und Fotograf radelte über zwei Monate entlang des Wild Atlantic Way. Mit 2500 km ist dies die längste markierte Küstenstraße der Welt vom Norden der Grenze zu Nordirland bis Kinsale, ganz im Süden der irischen Insel.

Wolfgang Felgendreher

Wann: Freitag, 13. März 2020, 19.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm.

Vortrag

„Auf Reisen gehen“ - mit Märchen und Geschichten aus aller Welt

Anlässlich des Weltgeschichtentags, der alljährlich am 20. März stattfindet, nehmen Sie drei ausgebildete Erzählerinnen mit auf „Reisen“! Erleben Sie einen grenzüberschreitenden, welthaltigen und fantasievollen Märchenabend: Bon Voyage! Gueti Reis! Bon Viaggio! Pleasant Journey! Gute Reise!

Marit Pohl, Maria Weidinger, Pia-Maria Will

Wann: Samstag, 14. März 2020,

19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 9,-

Eintrittskarten sind in der Stadtbibliothek und der Volkshochschule erhältlich.

Vortrag

Wilde Kräuter-Kraft - Vom Wurzbüschel zur „Grünen Neune“

Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Wann: Montag, 16. März 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm.

Vortrag

Die Turteltaube, Vogel des Jahres 2020

Sie ist ein Symbol für die Liebe, ihre Lebensbedingungen sind aber wenig romantisch: Die Turteltaube wurde vom LBV und dem NABU zum „Vogel des Jahres 2020“ gewählt. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Turteltaube stark gefährdet ist. Auf die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019, folgt damit ein weiterer Vogel der Agrarlandschaft.

Hartwig Brönner

Wann: Dienstag, 17. März 2020,

20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

WORTKUNST

Freie Kalligraphie in Anlehnung an östliche Schriftkunst

Dieser Kurs gibt eine grundlegende Einführung in das Wesen der ostasiatischen Schriftkunst.

Der erste Teil konzentriert sich auf die Technik: Pinselführung, wesentliche Übungen und einfache asiatische Schriftzeichen.

Im zweiten Teil experimentieren wir aufbauend auf diese Grundlagen in freier individueller Ausdrucksweise mit Schrift in verschiedenster Weise.

Roswitha Vogtmann, Dipl. Malerin und Kunstlehrerin

Wann: Samstag, 21.03.2020 und

Samstag, 28.03.2020,

jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 4.2

Gebühr: EUR 39,- / Anmeldung erforderlich

Konzert

famos.

finest unplugged music

Die Akustikband famos. spielt „die Musik ihrer Helden“. Ihr Repertoire reicht von Blues und Soul über Pop und Chanson und das eine oder andere selbstkomponierte Stück bereichert den Abend. Die Musiker Conny Morath, Stephan Schmitt, Tommy Kraft und Basti Landsleitner aus dem Großraum Würzburg beleben seit 2009 Mainfrankens Unplugged-Musikszene.

Wann: Samstag, 21. März 2020,

19.30 Uhr

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Gebühr: EUR 14,-/Abendkasse EUR 16,-

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Vortrag

„Wir sind schwanger“ - alles was man über finanzielle Leistungen wissen sollte!

Finanzielle Hilfen rund um die Geburt

Sabrina Jacobi, Laura Endres

Wann: Montag, 23. März 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der staatl. anerkannten Schwangerenberatungsstelle im Gesundheitsamt Landratsamt Main-Spessart

Vortrag

„Der Ort, an dem man niemals ankommt.“ - Europa-Bilder und Migration in Afrika

Dr. Julien Martin Bobineau

Neuphilologisches Institut/Romanistik

Wann: Dienstag, 24. März 2020,

20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei

WORTKUNST

Frau am Berg - Wir müssen reden

Peter Brunnert pointiert die Schwierigkeiten und Missverständnisse zwischen den kletternden Geschlechtern in seinen witzigen Texten mit satirischem Biss und einem wohlwollenden Augenzwinkern.

Was Sie schon immer über den kleinen Unterschied am Berg wissen wollten: der Referent vermittelt es auf höchst amüsante Weise.

Wann: Freitag, 27. März 2020, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 6,-/Abendkasse EUR 8,-
Eintrittskarten sind in der Stadtbibliothek
und der Volkshochschule erhältlich!

Vortrag

Die Lebenskunst des Loslassens

Das Prinzip des „Wu-Wei“ (übersetzt:
„ohne Zwang handeln“), im chinesischen
Taoismus bereits im 6. Jahrhundert
v. Chr. erkannt und formuliert, bedeut-
tet: „Sich einer Handlung enthalten, die
gegen den natürlichen Lauf der Dinge
gerichtet wäre“. Wir könnten auch kurz
„loslassen“ dazu sagen.

In der Veranstaltung soll dieses Le-
bensprinzip erklärt und unter dem Stich-
wort „Lebenskunst“ auf unsere moder-
nen Lebensverhältnisse angewendet
werden. Eine kurze, feine fernöstliche
Weisheitsgeschichte wird uns dabei hel-
fen.

Martin Noll

Wann: Dienstag, 31. März 2020,
20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 5,-/EUR 4,- mit Erm.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181996 oder 9181998

Mobil: 0170 7387606

Fax: 09391 81603

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

**Bitte beachten: Die Geschäftsstelle
der vhs ist am Rosenmontag, 24.02.
und Faschingsdienstag, 25.02.2020
geschlossen.**

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Simone Becker:

Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene
Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die
Vorstellungen des Filmforums und der
Filmauslese berechtigt. Am ersten Don-
nerstag und am ersten Montag im Monat
findet zu der im Film behandelten The-
matik im Kino jeweils eine Einführung
statt. Beginn des Hauptfilms am Don-
nerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr
und am Montag üblicherweise um 18.50
Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in
der Tagespresse. Die Filmvorschau fin-
den Sie auf unserer Homepage: www.
vhs-marktheidenfeld.de.

Museum Obertor-Apotheke



Seit Oktober 2018
hat Marktheidenfeld
ein Apothekenmuse-
um.

Führungen mit dem
Marktheidenfelder

Apotheker Dr. Eric Martin durch die
Räume sind nach Vereinbarung oder
Ankündigung möglich, gerne auch für
Schulklassen und andere interessierte
Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothe-
kengeschichte mit lokalem Bezug sowie
allgemeine Pharmaziegeschichte in his-
torischer Einrichtung. Informationen und
über 800 Exponate erläutern Alltag und
Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober: Mittwoch und Samstag
14.00 – 18.00 Uhr

November bis April:

Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreis:

3,00 € / 2,00 € mit Ermäßigung

Führungen nach Absprache:

Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,

E-Mail:

kontakt@museum-obertor-apotheke.de

www.museum-obertor-apotheke.de



MainSommer 2020

Die Abteilung Stadtmarketing, Kultur
und Tourismus beginnt ab sofort mit der
Erstellung der nächsten Ausgabe des
„MainSommer“.

Hierbei werden Termine wie Konzerte,
Lesungen, Theater und Kabarett, Aus-
stellungen, Sportevents, Festivals und
Feste von regionaler und überregionaler
touristischer Bedeutung in Marktheiden-
feld und den Stadtteilen veröffentlicht.

Der Zeitraum ist Mai 2020 bis einschließ-
lich Oktober 2020.

Die Stadt übernimmt die Herstellung-
skosten und sorgt für die Verteilung. Re-
daktionsschluss für die nächste Ausga-
be „MainSommer“ in Marktheidenfeld ist
der 09. März 2020.

Bitte melden Sie Ihre Termine an Nicole
Jeßberger, Tel. 09391 5004-41, E-Mail:
info@marktheidenfeld.de oder nicole.
jessberger@marktheidenfeld.de.

Es werden folgende Veranstaltungsda-
ten benötigt: Art der Veranstaltung, Da-
tum, Zeit, Ort, kurze Beschreibung sowie
Eintrittspreise und ein Bild.

Weiterhin werden alle gemeldeten Ver-
anstaltungen, wie gehabt, im Online-
Veranstaltungskalender auf der Internet-
seite der Stadt Marktheidenfeld sowie im
monatlich erscheinenden Print-Veran-
staltungskalender der Touristinformatio-
n veröffentlicht.

Earth Hour am 28. März

Am Samstag, den 28. März geht in
Marktheidenfeld im Rahmen der Earth
Hour ab 20:30 Uhr wieder für eine Stun-
de das Licht aus. Wie im Vorjahr bleibt
dann der Turm der St. Laurentius-Kirche
in der Marktheidenfelder Innenstadt un-
beleuchtet. Die Fußgänger-Beleuchtung
für den Zugang zur Kirche ist von der
Aktion nicht betroffen.

Die weltweite Aktion soll ein symboli-
sches Zeichen für den Schutz unseres

Klimas setzen. Im letzten Jahr haben
weltweit etwa 7.000 Städte in 180 Län-
dern mitgemacht, in Deutschland waren
es fast 400 Städte und Gemeinden.

Marktheidenfeld ist wie in den Vorjahren
bei der weltweiten Klima- und Umwelt-
schutzaktion dabei und setzt mit dem
Abschalten der Turmbeleuchtung der St.
Laurentius-Kirche ein Zeichen für mehr
Klimabewusstsein.

Steuerungsgruppe legt Programm für 2020 fest

Die Mitglieder der Fairtrade-Steuerungs-
gruppe werden auch im Jahr 2020 mit
diversen Aktionen und Veranstaltungen
den Fairtrade-Gedanken in der Stadt
Marktheidenfeld stärken.

Zum Weltfrauentag gibt es am Frei-
tag, den 6. März wieder eine „faire Kaf-
feefahrt“ mit dem Stadtbus. Jede Frau
erhält dann von 10.00 bis 11.00 Uhr
und 14.00 bis 15.00 Uhr eine Rose aus
fairem Anbau überreicht. Ergänzend
schenken die Mitglieder des

Steuerungskreises auf der Linie kos-
tenlos Kaffee aus fairem Anbau aus.
Um 13.30 Uhr wird am Adenauerplatz
zudem das Schild „Wir sind Fairtrade-
Stadt“ vorgestellt.

Im April wird der Marktheidenfelder Kurt
Ehrenfeuchter einen Kochkurs mit fairen
Zutaten anbieten. Das vhs-Angebot ist
bereits komplett ausgebucht.

Am Samstag, den 2. Mai findet von
19.30 bis 24.00 Uhr im Pfarrjugend-
heim die Veranstaltung „Marktheidenfeld
tanzt fairgnügt“ statt. Dann wird es - als
Benefizveranstaltung der Fairtrade-Ste-
uergruppe Marktheidenfeld zugunsten ei-
nes „Fair-o-Maten“ für das örtliche Gym-
nasium - einen festlichen Tanzabend
mit Livemusik geben. Die Organisatoren
betonen, dass es ihnen ein Anliegen
ist, nach einer Pause in Marktheidenfeld
wieder eine Tanzveranstaltung im Pfarr-
jugenheim anzubieten und freuen sich
auf viele „fairgnügte“ Besucher.

Abgerundet wird der Abend mit kleinen
Häppchen vom Weltladen, Wein von ei-
nem regionalen Weingut und aus dem
Weltladen sowie Cocktails mit Zutaten
aus dem Weltladen.

Weitere Veranstaltungen sind im Mai und
im August geplant und werden rechtzei-
tig bekannt gegeben.

Musik zum Feierabend ab 8. Mai

Am Freitag, den 8. Mai 2020 startet die
diesjährige Veranstaltungsreihe „Musik
zum Feierabend“ auf dem Marktplatz in
Marktheidenfeld.

Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr spielen
dann wieder Bands bei freiem Eintritt im
Herzen der Altstadt.

Den Auftakt macht das „Duo quer“ mit
Thomas „Schmied“ Väth und seinem Mu-
sikerkollegen Jörg Thamm.

Die Bewirtung erfolgt durch den Tennis-
club Marktheidenfeld.

Die weiteren Termine der Musik zum Feierabend:

Freitag, 12. Juni 2020: Live-Musik mit den „Midnight Ramblers“, Bewirtung durch die Kindertagesstätte (Kita) Lohgraben.

Freitag, 10. Juli 2020: Live-Musik mit den „Country Potatoes“, Bewirtung durch den Katholischen Frauenkreis.

Freitag, 11. September 2020: Live-Musik mit „Rock Class“ um Tim Jäger, Bewirtung durch die Kirchenverwaltung St. Laurentius.

Schulnachrichten

Schnuppernachmittag an der Mittelschule

Es ergeht herzliche Einladung an alle Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die sich für den Übertritt an die Mittelschule interessieren.

Dienstag, 03. März 2020

Beginn: 14:00 Uhr Tag der offenen Tür

Während die Eltern um 14 Uhr von der Schulleiterin über die Möglichkeiten der Mittelschule, die Besonderheiten der Mittelschule Marktheidenfeld, die Ganztagsklasse und die Ganztagsbetreuung informiert werden, können die Schüler bereits ihre Tutoren und das Schulhaus kennenlernen. Sie werden außerdem verschiedene Klassen und AGs besuchen und einige Kennenlernspiele spielen.

Während die Kinder unterwegs sind, erhalten auch die Eltern eine Führung durch das Schulhaus und können sich anschließend noch ungezwungen bei Kaffee und Kuchen im Aufenthaltsraum unterhalten.

Es gibt auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung in die Ganztagsklasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Tag der offenen Tür der Staatlichen Realschule

Herzliche Einladung an alle Schülerinnen und Schüler der Jgst. 4 und deren Eltern zur

Informationsveranstaltung zur Aufnahme für das Schuljahr 2020/21 und zum „Tag der offenen Tür“

an der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld am

Dienstag, 10. März 2020

16:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“

18:00 Uhr: „Informationsveranstaltung zur Neuanmeldung“

(Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld)

An diesem Tag sollen Informationen über den Bildungsweg der Realschule, über die Voraussetzungen des Übertritts und über das Aufnahmeverfahren gegeben werden. Zudem ist Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen.

Die Anmeldung für den Besuch der Jahrgangsstufe 5 ist möglich vom 11. Mai bis zum 15. Mai 2020.

Sollte Ihr Kind eine Fahrkarte benötigen, so füllen Sie bitte unbedingt vor der Anmeldung online den Fahrkartenantrag aus und bringen diesen ausgedruckt mit. Sie finden diesen unter www.rsmar.de - Kontakt - Schülerbeförderung.

Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag durchgehend von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Probeunterricht findet statt von Dienstag, 19. Mai bis Mittwoch, 20. Mai sowie am Freitag, 22. Mai 2020.

Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule, der Wirtschaftsschule und des Gymnasiums in eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule ist eine Voranmeldung möglichst während der genannten Termine notwendig.

Die endgültige Anmeldung der im vorigen Absatz genannten Schülerinnen und Schüler muss unter Vorlage des Jahreszeugnisses spätestens bis zum Mittwoch, 29. Juli 2020, erfolgen.

Bei der Anmeldung sind das Original des Übertrittszeugnisses der Grundschule und das Original der Geburtsurkunde oder das Stammbuch (ggf. auch Sorgerechtsbeschluss) sowie der Fahrkartenantrag mitzubringen.

gez. Matthias Schmitt, RSK
Schulleiter

11. März: Anmeldung an der Grundschule

Am Mittwoch, den 11. März findet in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld von 16 bis 18 Uhr die Schulanmeldung für alle Kinder statt, die bis zum 30. September 2020 sechs Jahre alt werden und in Marktheidenfeld sowie den Stadtteilen Zimmern, Marienbrunn und Glasofen wohnhaft sind.

Anmeldepflicht besteht auch für die Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden oder im Einschulungskorridor geboren worden sind. Im Geburtszeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2014 geborene Kinder können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Für Kinder, die nach dem 1. Januar 2015 geboren sind und auf Antrag vorzeitig eingeschult werden sollen, ist ein schulpädagogisches Gutachten erforderlich. Bei der Schuleinschreibung stellen die Erziehungsberechtigten ihr Kind persönlich vor. Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung vorzulegen: Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung (Gesik), U9, Nachweis des

Masernimpfschutzes sowie Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden.

Miteinander = Füreinander

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die weiteren Termine für 2020 sind: 12.03., 28.05., 16.07., 17.09. und 19.11.2020.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Anmeldung:

Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-15:00 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

<https://www.tafel-marktheidenfeld.de>

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatsangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Christine Frankenberger, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

VHS, Raum 1.5

Marktplatz 24

97828 Marktheidenfeld

Büro: 0931-35 401-19

Diensthandy: 0176/43 43 06 94

Jeden Mittwoch von 12 bis 14.30 Uhr und länger nach Vereinbarung.

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien ab Diagnosestellung und über den Tod hinaus unterstützt und begleitet.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte an.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:

Bahnhofstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-908840-8

E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufga-

bengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Heinz Peter

Ulrich-Willer-Straße 1

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 4503

Mobil: 0160 4458442

E-Mail: hepet@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Fränkisches Haus, 1. Stock

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181454

E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de

www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus-Apotheke, Luitpoldstraße 31.

Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:

Hedwig Schwarz

Tel. 09391 5419

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09353 793-3601 oder 3606

www.schwanger-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks

Petzoltstraße 4 + 6

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann

Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter

Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo-rums

Terminvereinbarung für Hausbesuche
unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Se-niorenberatung“

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Vorstadtstraße 68

97816 Lohr a. Main

Tel. 09352 8431-00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Übungsort Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag in der Fried-
rich-Fleischmann-Grundschule Markthei-
denfeld.

14.30 Uhr Trockengymnastik

15.30 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach

Treffen jeden Freitag in der Schulturnhal-
le in Faulbach.

15.00 Uhr Trockengymnastik

16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallen-
bad in Faulbach

Weitere Informationen unter

Telefon 09342-912080 bei Herta Eibel.

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach
Vereinbarung mit der Sozialstation

**„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreu-
ungsangebot für pflegebedürftige Se-
nioren:**

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr,
jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch
Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Ange- hörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um
19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und

Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation

St. Elisabeth e.V.

Montfortstraße 5, Marktheidenfeld

Tel. 09391 2700

info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniozentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbind-
lich und kostenfrei für Informationen und
Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege
im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Doris James (Einrichtungsleitung)

Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürf-
tigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilli-
geninitiative von und für Senioren, die
ihr Erfahrungswissen mit Computer und
Internet anderen Senioren vermitteln
möchten.

Öffnungszeiten:

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Donnerstags 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Telefon 09391-912408 während der Öff-
nungszeiten

Ort:

Senioren-Internet in der Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner:

Werner König, Tel. 0151 20713490

stv. Inge Schick

E-Mail: ic-mar@t-online.de

www.stufr.de/mar

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

- **Demenzberatung** täglich von Montag –
Freitag (kostenlos)

- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**

- **Gedächtnistraining** (nach dem Bun-
desverband Gedächtnistraining) **jeden
Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1.
und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im
Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für
Angehörige und Freunde von Menschen
mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat
von 18.00 – 19.30 Uhr.

- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige
Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** je-
den Freitag für Menschen mit Gedächt-
nisbeeinträchtigung

- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)

- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz**
– jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30
Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld

- **Treffpunkt „RuDiMachts!“** – Aktivrun-
de für Körper und Geist am Mittwoch
von 10 bis 13 Uhr

- **Gedächtnistraining** (nach dem Bun-
desverband Gedächtnistraining e.V.) je-
den Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr
und von 11 bis 12 Uhr.

- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit
beginnender Demenz** nach telefoni-
scher Vereinbarung
Die Kosten können bei Vorhandenseins
eines Pflegegrades über die Pflegekas-
se getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Döring und Beate Höflich

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel.:09391/9864-113 oder-0

Mail:

doering.friederike@rummelsberger.net

hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld

Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“

Ulrich-Willer-Straße 15

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in
Thermalbäder, Arztvorträge, Patienten-
seminare

Persönliche Beratung im Büro

jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
(ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:

Rita Tebbe, Tel. 09307 1304

rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat,
14.00 Uhr (August Sommerpause)

„Treffpunkt Gemeinsam“

Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:

Else Kaiser

-Gruppenleiterin-

Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken
gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:

Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation „Die Pflege GmbH“

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2020

Bitte beachten:

Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2020 des Landkreises Main-Spessart wurde Anfang des Jahres in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2020

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 26.02.
- Mittwoch 11.03.
- Mittwoch 25.03.
- Mittwoch 08.04.
Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.02.
- Mittwoch 04.03.
- Mittwoch 18.03.
- Mittwoch 01.04.
Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 20.02.
- Donnerstag 05.03.
- Donnerstag 19.03.
- Donnerstag 02.04.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 19.02.
- Mittwoch 04.03.
- Mittwoch 01.04.
- Donnerstag 16.04.
Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 26.02.
- Mittwoch 11.03.
- Mittwoch 25.03.
- Mittwoch 08.04.
Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 27.02.
- Donnerstag 12.03.

- Donnerstag 26.03.
- Donnerstag 09.04.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch 26.02.
- Mittwoch 25.03.
- Mittwoch 22.04.
Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.02.
- Mittwoch 18.03.
- Donnerstag 16.04.
Stadtteil Michelrieth
- Freitag 13.03.
- Samstag 11.04.
- Freitag 15.05.
Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 28.02.
- Freitag 27.03.
- Freitag 24.04.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld
- Dienstag 03.03.
- Dienstag 31.03.
- Dienstag 05.05.
Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 05.03.
- Donnerstag 02.04.
- Donnerstag 07.05.
Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 10.03.
- Dienstag 07.04.
- Dienstag 12.05.
Stadtteil Oberwittbach
- Montag 16.03.
- Dienstag 14.04.
- Montag 18.05.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- Mittwoch 29.04.
- Montag 21.09.
Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Donnerstag, 07.05.
- Dienstag 22.09.
Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Mittwoch, 06.05.
- Donnerstag, 24.09.
Stadtteil Zimmern
- Montag, 11.05.
- Mittwoch, 21.10.

Abgabe von Problemmüll

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 17.03.
- Dienstag, 21.04.
- Dienstag, 19.05.
- Dienstag, 16.06.
Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart, Stationäre Problemabfallsammelstelle Nordring 6
97828 Marktheidenfeld

Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Dienstag, 10.03. 15.05 bis 15.55 Uhr
Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
- Donnerstag, 13.08. 11.00 - 11.30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- Donnerstag, 13.08. 11.40 - 12.10 Uhr
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- Dienstag, 10.03. 10.00 - 10.30 Uhr
Ort: Parkplatz am Fiedhof
Oberwittbach
- Dienstag, 10.03. 10.45 - 11.15 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
Dienstag 14.04. 13.50 - 14.20 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_lramsp191216_web_abfallkalender.pdf

Programm der Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Treffpunkt ist jeweils Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Programm von Januar bis Mai

04.02. Bratapfelessen
11.02. Faschingshüte basteln
18.02. Faschingsfeier
25.02. ENTFÄLLT
03.03. Erzählnachmittag
10.03. Rommecup
17.03. Spielenachmittag
24.03. Gedächtnistraining
31.03. Stadt/Land/Fluss
07.04. Osterbasteln
14.04. Waffelbacken
21.04. Bingo
28.04. Kniffel

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen. Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte 'Horizont', Petzoltstr. 4+6 in Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich 'reinschnuppern'. Wir freuen uns auf Sie. Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen BürgerhelferInnen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontaktadresse: Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Petzoltstr. 4+6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 74 66

Info-Nachmittag des BNG

Sehr geehrte Eltern, die Entscheidung, ob Ihr Kind nach der 4. oder 5. Klasse an ein Gymnasium übertreten soll, rückt für Sie näher. Deshalb laden wir Sie zu unserem Informationsnachmittag am

Donnerstag, den 05. März 2020, um 16.30 Uhr,

in die Aula des Balthasar-Neumann-Gymnasiums (BNG) in der Oberländerstraße 29 in 97828 Marktheidenfeld ein.

Das Programm für alle Ausstellungen und Projektarbeiten, Fachräume und Vorführungen finden Sie ab Ende Februar 2020 auf unserer Homepage <https://www.bng-online.de>.

Wir informieren Sie ausführlich über die Regelungen zum Übertrittsverfahren, unsere angebotenen Schulzweige und Unterrichtsfächer sowie über unsere beiden begehrten Profilklassen (Theater- und Forscherklasse).

Sollten Sie am 05. März 2020 verhindert sein, bieten wir Ihnen am Mittwoch, den 11.03.2020 um 14.00 Uhr eine Schulausführung an (Treffpunkt in unserer Aula).

Anmeldezeitraum:

04. bis 07.05.2020 (8.00 - 16.00 Uhr) und am 08.05.2020 (8.00 - 13.00 Uhr)

Bitte bringen Sie das Übertrittszeugnis im Original, eine Geburts- oder Abstammungsurkunde (bzw. Stammbuch), das Anmeldeformular und einen Busfahrkartenantrag (beide Formulare finden Sie auf unserer Homepage) mit.

Wahlausschreibung des Kreisjugendrings

Mit der Frühjahrsvollversammlung 2020 endet die 2-jährige Amtszeit des aktuellen Vorstandes.

Für die anstehenden Neuwahlen am 21. März 2020 sucht der Kreisjugendring Main-Spessart:

1 Vorsitzende/r

1 stellvertretende/r Vorsitzende/r

7 weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer/innen)

Weiterhin sucht der Kreisjugendring Main-Spessart für 2 Jahre:

mindestens 2 Rechnungsprüfer/innen

Bei uns bist du richtig:

- wenn du Jugendarbeit an entscheidender Stelle im Landkreis mitgestalten willst.
- wenn du Interesse an Jugendpolitik hast und etwas für junge Menschen erreichen willst.
- um Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit zu stärken.
- um entscheidende Schlüsselqualifikationen zu erwerben und zu erweitern.
- wenn du Projekte gestalten und entwickeln willst.

Wir bieten:

- Gemeinsame Leitung des KJR gemäß der Satzung des BJR
- Gute Zusammenarbeit im ehrenamtlichen Vorstandsteam und mit hauptamtlichen Mitarbeitern (Das bedeutet nicht nur Arbeit, sondern macht vor allem auch Spaß.)
- Entscheidungen treffen (u. a. Personal, Zuschüsse, Finanzen, inhaltliche Arbeit)
- Ehrenamtsfreundliche Rahmenbedingungen, wie Fahrtkostenerstattung und Sitzungsgelder
- Vorstandssitzungen, Einladungen, Vernetzungsmöglichkeiten und Klausuren
- Fortbildungsmöglichkeiten

Das solltest du mitbringen:

- Kenntnisse und Erfahrungen über die Jugend(verbands)arbeit im Landkreis
- Bereitschaft, die Jugendarbeit im Landkreis aktiv mitzugestalten
- Interesse im Vorstandsteam mitzuarbeiten

Interessierte Bewerberinnen oder Bewerber wenden sich bitte an den Wahlausschuss Michael Imhof (09352/89350) und Simone Amthor (simone-amthor@gmx.de) oder an die Geschäftsführerin Theresia Schreck, Tel. 09353/793-1500, Mail theresia.schreck@lramsp.de

Wahlvorschläge können per Mail, Post oder Fax direkt in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

NaturSchauGarten Main-Spessart

27. März 2020 von 19:00 -20:30 Uhr Blühende Sträucher über das ganze Jahr - nur dekorativ oder auch ökologische wertvoll?

Sträucher sind ein wichtiges Gestaltungselement in unseren Gärten. Mit ihren unterschiedlichen Formen, Blättern und Blüten können sie vielfältig in der Gartengestaltung eingesetzt werden. Viele Gehölze haben einen Mehrfachnutzen, d.h. sie bieten auch Nahrung für Insekten, Vögel und Bienen. Lernen Sie die Arten kennen, die in keinem Garten fehlen sollten. Erfahren Sie, durch mitgebrachtes Anschauungsmaterial, welche Sträucher besonders wertvoll sind und worauf es beim Einkauf und bei der Pflanzung ankommt. Auch Fragen zum Standort und Wachstum werden geklärt. Zu dem Vortrag sind alle interessierten

Freizeitgärtner recht herzliche eingeladen.

Referentin: Beatrix Bieker-Royackers, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim

Anmeldung: Anneliese Hartmann, 09364/3164 von 8:00 – 9:00 Uhr oder hartmann.ah@t-online.de bis 20.03.2020

Treffpunkt: Rathaus Himmelstadt, Kirchplatz 3

Kosten: 3 Euro

Weitere Informationen und der Veranstaltungskalender 2020 sind unter www.main-spessart.de Thema Umwelt und Natur zu finden. Der Schaugarten ist außerdem jederzeit frei zugänglich, Schautafeln begleiten den Besucher auf seinem Rundgang durch die Anlage und informieren zu den verschiedenen Themenbereichen. Auf Wunsch stehen geschulte GästeführerInnen für Führungen zur Verfügung. Buchungsanfragen unter Touristinformation Zellingen, E-Mail: info@himmelstadt.de oder Telefon 09364 8139908.

Gastfamilien gesucht

Die Austauschschüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen Deutschland hautnah erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen ecuadorianischen Austauschschüler (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben, und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Die Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Juni 2020 bis Samstag, den 25. Juli 2020. Wer Ecuador entdecken möchten, den lädt die Deutsche Schule Quito zu einem Gegenbesuch ein, unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2020. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: info@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Vortrag zur rechtlichen Vorsorge bei Demenz

Vortrag: Rechtliche Vorsorge im Fall einer Demenz

Termin: Mittwoch, 11.03.2020, 15.00 Uhr

Referent: Rainer Beckmann, Richter am Amtsgericht Gemünden, Dozent und Lehrbeauftragter

Ort: Festsaal, Bezirkskrankenhaus Lohr a. Main

Am Sommerberg, 97816 Lohr a. Main

Der Eintritt ist frei!

Der Zugang ist barrierefrei. Bei vorzeitiger Anmeldung wird induktives Hören zur Verfügung gestellt. Tel.: 09353/793-1146, senioren@lramsp.de

Weitere Infos:

Frühzeitig rechtliche Vorsorge zu treffen ist für alle unerwarteten Fälle von Unfall oder Krankheit sinnvoll.

Demenzerkrankungen stellen für alle Beteiligte eine besondere Herausforderung dar. Rechtliche Vorsorge für den Fall der Demenz ist möglich und sollte auch ernsthaft erwogen werden.

Als Instrumente zur Vorsorge bei Demenz können insbesondere die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und auch die Patientenverfügung genutzt werden. Was hierbei zu beachten ist, erläutert Rainer Beckmann, Richter am Amtsgericht Gemünden, Dozent und Lehrbeauftragter. Nach dem Vortrag können Fragen beantwortet und einzelne Problemkreise in der Diskussion vertieft werden.

Veranstalter: Bezirk Unterfranken, Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Lohr am Main und Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit.

Schulung zum Alltagsbegleiter

Das Diakonische Werk Lohr und der Evangelische Diakonieverein Partenstein suchen noch mögliche Interessenten, die sich als ehrenamtliche, sogenannte „Diakonie – Alltagsbegleiter(in)“ schulen lassen. Für die Mitarbeiterschulung gibt es noch ein paar freie Plätze.

Ziel ist es, pflegende Angehörige zu entlasten, damit diese guten Gewissens, z.B. zur Massage, Arztkontakt, zum mehrtündigen Einkaufsbummel oder Treffen mit Freunden gehen können, um einmal wieder Zeit für sich zu haben und Kraft zu schöpfen. Auch alleinstehende Menschen werden betreut.

Die Aufgaben sind u.a.: Gespräche führen, Vorlesen, Spielen oder Beschäftigen (z.B. Anfertigen von Erinnerungsalbum) mit dem Patienten malen und basteln, Kochen und backen, Verabreichen von Speisen und Getränken, im Rollstuhl spazieren fahren, zum Arzt begleiten, Einkaufen, leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z.B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Müll entleeren oder im Bedarfsfall zur Toilette begleiten, auf den Nachtstuhl setzen oder im Notfall die Angehörigen rufen.

Die Schulung teilt sich in acht Termine, vom 10.02. - 20.04.2020 und endet mit der Erteilung eines Zertifikates und der Berechtigung als Alltagsbegleiter arbeiten zu dürfen.

Fünf Schulungseinheiten finden in Hammelburg statt, zwei in Lohr und eine in Partenstein.

Bei der Organisation von Fahrgemeinschaften wird geholfen.

Für den Dienst wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt (bis 2.400 € jährlich steuerfrei!). Alle Helfer werden während dem Jahr weiter geschult und fachlich begleitet. Ein Mitarbeiterausflug oder eine Weihnachtsfeier sollen dabei auch für den geselligen und persönlichen Austausch sorgen.

Interessenten wenden sich bitte ab sofort an:

Diakonisches Werk Lohr, Jahnstr. 15 – 17, 97816 Lohr am Main, Michael Donath, Tel.: 09352 / 6064248, Fax: 09352 / 6064287

Email: m.donath@diakonie-lohr.de

Tag der offenen Tür Philipp-Melanchthon-Schule

Berufswunsch Kinderpfleger - Kinderpflegerin?

Tag der offenen Tür an der Philipp-Melanchthon-Schule

private Berufsfachschule des Diakonischen Werkes Würzburg e. V. am Samstag, 14. März 2020 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Informieren Sie sich über die zweijährige Berufsausbildung und lernen Sie uns kennen. Für Speisen und Getränke sowie ein interessantes Rahmenprogramm ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Philipp-Melanchthon-Schule - Neubaustraße 40 - 97070 Würzburg -

Telefon: 0931 352750
www.diakonie-wuerzburg.de/pms

Tag der offenen Tür Klara-Oppenheimer-Schule

Tag der offenen Tür am Samstag, 14.03.2020 von 10:00 – 15:00 Uhr

Interessieren Sie sich für eine schulische Berufsausbildung oder Weiterbildung? Dann sind Sie bei uns richtig!

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (Fachvortrag 11:00 Uhr)

Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Fachvortrag 11:30 Uhr)

Berufsfachschule für Kinderpflege (Fachvortrag 12:00 Uhr)

Berufsfachschule für Sozialpflege (Fachvortrag 13:00 Uhr)

Mögliche Abschlüsse:

- Berufsabschluss
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klara-Oppenheimer-Schule
Königsberger Straße 46
97072 Würzburg

Tel.: 0931 7908-300

www.klara-oppenheimer-schule.de

Jahreshauptversammlung des Partnerschaftskomitees

Die Städtepartnerschaftskomitee Markt-
heidenfeld lädt seine Mitglieder zur Jah-
reshauptversammlung ein. Diese findet
am Samstag, 21. März 2020 um 19.00
Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“ in
Marktheidenfeld statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Bericht des 1. Vorsitzenden Elmar Väh

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der
Vorstandschaft

Ehrungen

Grüßwort von Erster Bürgermeisterin Hel-
ga Schmidt-Neder

Neuwahl Schriftführer

Termine 2020

Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Mitgliederversammlung des TVM am 27. März

Die Mitgliederversammlung des TV 1884
e.V. Marktheidenfeld findet am Freitag,
den 27. März 2020 um 19 Uhr im Gymnas-
tikraum der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle
statt. Der TV freut sich auf Ihr Kommen!

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtag des Bauamtes des
Landratsamtes Main-Spessart finden
an jedem 2. Donnerstag im Monat von
09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugs-
bereich der Verwaltungsgemeinschaft
Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft
Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828
Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@iramsp.
de Telefon 09353 793 1757



„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese:

27.02.2020 Porträt einer jungen Frau in
Flammen

05.03.2020 Das Geheime Leben der
Bäume

12.03.2020 Augenblicke 2020 -

Kurzfilme im Kino

19.03.2020 Die Kunder der Nächstenliebe

Agenda 21 Kino:

05.03.2020 20.30 Uhr

Das Geheime Leben der Bäume

09.03.2020 18.30 Uhr

Das Geheime Leben der Bäume

Länder-Städte-Abenteuer:

08.03.2020 11.30 Uhr Israel

Kunst im Kino:

23.02.2020 11.45 Uhr: Exhibition on

Screen: Lucian Freud - Ein Selbstporträt

26.02.2020 18.30 Uhr: Exhibition on

Screen: Lucian Freud - Ein Selbstporträt

Klassik im Kino:

23.02.2020 16.00 Uhr Bolschoi: Schwa-
nensee (Ballett)

25.02.2020 20.15 Uhr Royal Opera: Die
Cellistin / Dances at a Gathering (Ballett)

17.03.2020 20.50 Uhr Royal Opera: Fi-
delio (Oper)

Sondervorstellungen:

01.03.2020 11.00 Uhr Dadord Würz-
burch: „Ausgeschunkelt“

Kontakt

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage
35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450



bis 08.03.2020

„Fenster – die Augen des Hauses“

Analoge Schwarzweißfotografie von
Gerd Schneider, Löwenstein

07.03. bis 19.04.2020

**Kunstpreisträgerinnen
der Stadt Marktheidenfeld 2018**

Jurypreisträgerin: Ruth Roth, Wert-
heim

Publikumspreisträgerin:

Cornelia Roth, Marktheidenfeld

21.03. bis 03.05.2020

„Holzbildnisse“

Aquarelle von Karin Plank-Hauter
Holzskulpturen von Andreas Hauter

Am Faschingswochenende
22./23.02.2020 geschlossen

Eintritt frei

Veranstaltungen

Donnerstag, 20.02.2020

Weiberfasching

Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwie-
senstraße 3

Gymnastikgruppe Marienbrunn

10 Uhr Eltern-Kind-Café

Ort: Städtisches Musikinstitut, Würzbur-
ger Straße 12

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

**19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Inter-
national**

Treffen

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

20.30 Uhr The Peanut Butter Falcon

Ort: Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

Freitag, 21.02.2020

08.30 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

**18.15 Uhr Offene Kostümführung „Mit
dem Nachtwächter unterwegs“**

Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

19 Uhr 2. Faschingssitzung

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolping-
straße 12

Faschingsverein Lorbser Marktheiden-
feld e. V.

19.30 Uhr Candlelight Konzert

Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Ma-
radies 8

Samstag, 22.02.2020

19 Uhr 3. Faschingssitzung

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolping-
straße 12

Faschingsverein Lorbser Marktheiden-
feld e. V.

Montag, 24.02.2020

14 Uhr Kinderfasching

Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelrie-
ther Straße 5

FV Alpfler Laabfrösch

17 Uhr Schlachtschüsseessen

Ort: Gasthaus Sonne Zimmern, Untere-
Au-Straße 26

Narrenclub Zimmern

Dienstag, 25.02.2020

Faschingdienstag

Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwie-
senstraße 3

FFW Marienbrunn

14 Uhr Marktheidenfelder

Faschingszug

Ort: Zugaufstellung: Eltertstraße

Faschingsverein Lorbser Marktheiden-
feld e. V.

Mittwoch, 26.02.2020

19 Uhr Heringessen

Ort: TTC-Halle Zimmern, Erlacher Straße 6

Tischtennisclub Zimmern

Freitag, 28.02.2020

08.30 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 29.02.2020

**10.30 Uhr Basteln: Recycling-Basteln,
aus Teelichthüllen und Flaschenbö-
den entstehen Blüten und Blumen**

Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

**Sonntag, 01.03. - Mittwoch, 04.03.2020
Spessartfreizeit**

Ort: Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
CVJM Altfeld

**Sonntag, 01.03.2020
18 Uhr Einstimmung in die österliche
Bußzeit**

Mixed Ensembles (Ltg.: Christoph Arz)
Pastoralreferent Reinhold Grimm (Besinnung)
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

**Montag, 02.03. - Freitag, 27.03.2020
Frauenbilder**

Ort: Forum Rathaus, 1. EG,
Luitpoldstraße 17
Ausstellung des Historischen Vereins
Marktheidenfeld und Umgebung e.V.
aus der Koch'schen Fotoplattensamm-
lung. Die Aufnahmen entstanden in den
1920er und 1930er Jahren.

20 Uhr Rund um den Stoffwechsel

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Birte Willems, Dipl. Oec.
troph.

Dienstag, 03.03.2020**9-10 Uhr Krabbelgruppe Büchermäuse**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

15 Uhr Leseraupe - Bilderbuchkino

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

**15 Uhr Kurs: Progressive Muskelent-
spannung**

Ort: Klinikum Main-Spessart, Markthei-
denfeld, Baumhofstraße 91-95

Klinikum Main-Spessart - VitalAkademie

**19 Uhr Globale und regionale
Klimaänderungen - Folgen für Unter-
franken**

Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium,
Oberländerstraße 29, Bibliothek
Vortrag mit Prof. Dr. Heiko Paeth

**19.30 Uhr Aktuelles aus der Bienenfor-
schung**

Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brük-
ckenstraße 8
Imkerverein Marktheidenfeld

Donnerstag, 05.03.2020**10 Uhr Eltern-Kind-Café**

Ort: Städtisches Musikinstitut, Würzbur-
ger Straße 12
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Freitag, 06.03.2020**08.30 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Generalversammlung

Ort: Altfeld
SV Altfeld

Faire Kaffeefahrt zum Weltfrauentag

Ort: Abfahrt: ZOB - Zentraler Omnibus-
bahnhof, Adenauer Platz

Fairtrade-Steuerungsgruppe Markthei-
denfeld

Weltfrauentag

Ort: teilnehmende Geschäfte der Werbe-
gemeinschaft

Aktionstag zum Weltfrauentag

19 Uhr Lange Saunanacht

Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Ma-
radies 8

19 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolping-
straße 12

KDFB Marktheidenfeld

**19.30 Uhr Fauste - Figurentheater für
Erwachsene**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Veranstaltungsreihe „WortKunst“

**Samstag, 07.03.2020 - 19.04.2020
Ausstellung der Kunstpreisträger 2018**

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Ruth Roth, Wertheim & Cornelia Roth,
Marktheidenfeld

Samstag, 07.03.2020**Generalversammlung**

Ort: Altfeld
Gartenbauverein Altfeld

10-15 Uhr Info-Tag

der städtischen Kindertagesstätten
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum,
Würzburger Straße & städtische Kinder-
tagesstätten

10.30 Uhr Offene Kostümführung

„Der Fischer un sei Fraa“

Ort: Biergarten am Mainkai

15 Uhr „Das vierte Ei“

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Figurentheater Vagabündel

Montag, 09.03.2020**18.30 Uhr Das geheime Leben
der Bäume**

Ort: Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstra-
ße 35

**20 Uhr Chronische Nierenkrankheit:
Jeder 10. Erwachsene ist betroffen**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Dr. med. Peter Kulzer

Dienstag, 10.03.2020**18.30 Uhr Spieleabend**

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolping-
straße 12

KDFB Marktheidenfeld

**19.30 Uhr Börsengehandelte Index-
fonds (ETFs) für Anfänger**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Judit Maertsch

Mittwoch, 11.03.2020

14 Uhr BRK-Seniorennachmittag

Ort: bei Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14

Donnerstag, 12.03.2020

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Interna-
tional

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**19 Uhr Hegel, Schelling und Hölderlin.
Freunde und Philosophen**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Veranstaltungsreihe „WortKunst“

Freitag, 13.03.2020**08.30 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

19 Uhr Wild Atlantic Way: Irland

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Multivisionsshow mit Wolfgang Felgen-
dreher

Samstag, 14.03.2020**Generalversammlung**

Ort: Bürgerhaus Marienbrunn,
Neuwiesenstraße 3
Gymnastikgruppe Marienbrunn

10.30 Uhr Offene Altstadtführung

Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

**19 Uhr „Auf Reisen gehen“ mit Mär-
chen und Geschichten aus aller Welt**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Veranstaltungsreihe „WortKunst“

Sonntag, 15.03.2020**18 Uhr „Licht, Kunst & Klang –
die alte Kirche neu entdecken“**

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
Marktheidenfeld

Dr. Jürgen Lensen (Referent, Würz-
burg)

Sven Jankowski (Illumination)

Saxophonquartett s4 (Ltg.: Dr. Günther
Molz, Würzburg)

Alexander Wolf (Orgel)

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Montag, 16.03.2020**20 Uhr Wilde Kräuter-Kraft -
Vom Wurzbüschel zur „Grünen Neune“**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Dienstag, 17.03.2020**09-10 Uhr Krabbelgruppe Büchermäuse**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

**17.30 Uhr Diabetes im Alter -
was ist anders?**

Ort: Klinikum Main-Spessart, Markthei-
denfeld, Baumhofstraße 91-95, Speise-
saal

Klinikum Main-Spessart - VitalAkademie

**20 Uhr Die Turteltaube,
Vogel des Jahres 2020**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Hartwig Brönnner

Mittwoch, 18.03.2020**14 Uhr Kurs: Trittsicher durchs Leben**

Ort: Klinikum Main-Spessart, Markthei-
denfeld, Baumhofstraße 91-95

Klinikum Main-Spessart - VitalAkademie

Donnerstag, 19.03.2020**10 Uhr Eltern-Kind-Café**

Ort: Städtisches Musikinstitut, Würzbur-
ger Straße 12
Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Freitag, 20.03.2020**08.30 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

**18.15 Uhr Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“**

Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

19.30 Uhr Candlelight Konzert

Ort: Erlebnistherme Wonnemar,
Am Maradies 8

**20 Uhr HANS KLAFFL 40 Jahre Ferien.
Ein Lehrer packt ein ...**

Konzerte / Theater

Ort: Aula des Balthasar-Neumann-
Gymnasium, Oberländerstraße 29

50 Jahre BNG - Kabarett-Abend a
usverkauft!

21.03.2020 - 03.05.2020**Holzbildnisse**

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Skulpturen und Malerei von Karin Plank-
Hauter & Andreas Hauter, Hersbruck

Samstag, 21.03.2020**9 Uhr Frühstückstreffen für Frauen**

Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

FFF-Gruppe

13 Uhr Freie Kalligraphie in Anlehnung an östliche Schriftkunst

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Veranstaltungsreihe „WortKunst“

14 Uhr Duft-Workshop: Zarte Düfte zum Frühlingserwachen

Ort: Einkaufsland International Altfeld, Drogerie

19 Uhr Una noche espanola

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Spanischer Abend

19.30 Uhr famos.

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Sonntag, 22.03.2020**08.30 Uhr Jahrtag**

Ort: St. Michaels-Kirche & Gasthaus Sonne, Zimmern

Gesangverein Zimmern

15 Uhr Filmnachmittag

Ort: Bürgerhaus Zimmern, Erlacher Straße 6

FFW Zimmern

Montag, 23.03.2020**20 Uhr „Wir sind schwanger“ - alles was man über finanzielle Leistungen wissen sollte! Finanzielle Hilfen rund um die Geburt**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Vortrag mit Sabrina Jacobi und Laura Endres

Dienstag, 24.03.2020**20 Uhr Der Ort, an dem man niemals ankommt - Europa-Bilder und Migration in Afrika**

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Vortrag mit Dr. Julien Martin Bobineau, Neuphilologisches Institut/Romanistik

Freitag, 27.03.2020**08.30 Uhr Grüner Markt**

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Generalversammlung

Ort: Flugplatz Altfeld

Flugsportclub Altfeld

Preis- und Königsschießen

Ort: Schützenhaus Altfeld

KKS Altfeld

19 Uhr Frau am Berg – Wir müssen reden

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Veranstaltungsreihe „WortKunst“

19 Uhr Kreuzweg in der Stadt

Ort: Treffpunkt: St. Laurentius-Kirche

KDFB Marktheidenfeld

Samstag, 28.03.2020**18 Uhr Akkordeon-Konzert**

Ort: Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28

20.30 Uhr Earth Hour

Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße

Der Turm der St. Laurentius-Kirche bleibt dunkel

Sonntag, 29.03.2020**Preis- und Königsschießen**

Ort: Schützenhaus Altfeld

KKS Altfeld

18 Uhr Chorkonzert mit ViaVicus

Ort: Aula des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, Oberländerstraße 29

50 Jahre BNG - Konzert

Dienstag, 31.03.2020**9-10 Uhr Krabbelgruppe Büchermäuse**

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

20 Uhr Die Lebenskunst des Loslassens

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Vortrag mit Martin Noll

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2023.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2023 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!
Weitere Informationen unter www.klinikum-msp.de

Vortrag:**Klein, aber oho - wie erkenne ich, ob meine Schilddrüse krank ist?**

Klinikum Main-Spessart Lohr, Speisesaal 5. OG

Datum: 11.03.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Referent:

PD Dr. Jörn Maroske, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Vortrag: Diabetes im Alter - was ist anders?

Klinikum Main-Spessart Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Datum: 17.03.2020

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Referenten:

Magdalena Dudek, Funktionsoberärztin Akutgeriatrie

Christine Hartmann und Nora Schüssler, Diät- und Ernährungsberatung

Einladung zum spannenden Wahlabend ins Rathaus

Am 15. März 2020 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Rund 9000 Wahlberechtigte sind dann in Marktheidenfeld aufgerufen, von 8 bis 18 Uhr ihre Stimme abzugeben, soweit sie nicht vorher die Briefwahl genutzt haben.

Neben dem Bürgermeister der Stadt werden am Wahltag auch der Stadtrat, der Landrat und der Kreistag neu gewählt. Wir sprachen mit dem Wahlleiter der Stadt, Matthias Hanakam und seiner Stellvertreterin Nicole Miltenberger über den Stand der Vorbereitungen, den Wahlabend im Rathaus und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse.

Freuen Sie sich auf die Wahl am 15. März 2020?

Matthias Hanakam (MH): Ja, da freue ich mich. Denn dann ist bereits ein großer Teil unserer Arbeit erledigt. Es ist aber



Matthias Hanakam und Nicole Miltenberger laden am Wahlabend in den Sitzungssaal des Marktheidenfelder Rathauses ein.

noch genug zu tun für die schwierigste und aufwändigste Wahl, die es bei uns gibt. Das gilt für die Wähler, aber auch für die Sachbearbeitung der Wahl.

Nicole Miltenberger (NM): Das kann ich bestätigen. Zur Zeit sind wir dabei, das Wählerverzeichnis zu erstellen, die Wahlhelfer einzuteilen für die 15 allgemeinen und sechs Brief-Wahllokale, die Schulung der Wahlhelfer vorzubereiten, die Präsentation der Wahlergebnisse im Sitzungssaal des Rathauses zu planen und vieles mehr....

Wann werden die Wahlbenachrichtigungen versendet?

NM: Wir versenden in diesem Jahr erstmals keine Wahlbenachrichtigung-Postkarten, sondern Wahlbenachrichtigungs-Briefe. Diese werden seit Mitte Februar versendet und sollen jedem der rund 9000 Wahlberechtigten bis 23. Februar zugegangen sein. Ein großer Arbeitsanteil wird dann auch wieder auf das Ausstellen der angeforderten Briefwahlunterlagen entfallen. Das kann schriftlich oder über die Startseite der städtischen Homepage unter www.marktheidenfeld.de erfolgen...

Geht die Zahl der Wahllokale aufgrund der immer beliebteren Briefwahl zurück?

NM: Langfristig ist damit zu rechnen, wir bleiben aber zunächst weiter bei 15 Wahllokalen in der Kernstadt und den Stadtteilen.

MH: In kleinen Stadtteilen wie Oberwittbach kann es mit dem Wahllokal vor Ort eng werden. Denn wir benötigen bei jeder Wahl immer 50 oder mehr Wähler, damit das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Bei etwas mehr als 100 Wahlberechtigten in Oberwittbach und einer steigenden Briefwählerzahl ist das eine Herausforderung...

Wie viele Wahlhelfer werden die Wahl in Marktheidenfeld stemmen?

MH: Wir haben die Zahl der Teams, die die per Briefwahl eingegangenen Wahlscheine auszählen, von vier auf sechs erhöht. Insgesamt werden rund 150 Menschen die Kommunalwahl ehrenamtlich unterstützen. Ein Teil der Helfer sind städtische Mitarbeiter, ein anderer Teil engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Wie viele Stimmzettel gibt es?

NM: Es gibt je einen Stimmzettel für die Bürgermeister-, die Stadtrats-, die Landrats- und die Kreistagswahl.

Wer tritt in Marktheidenfeld zur Wahl an?

MH: Es gibt bekanntlich zwei Kandidaten für das Amt des berufsmäßigen Bürgermeisters. Zudem treten bei der Wahl des Stadtrates sechs Parteien und Gruppierungen an.

Das heißt, bei der Bürgermeister-Wahl gibt es keine Stichwahl?

MH: Sagen wir so: Wir gehen von keiner Stichwahl aus. Es ist aber theoretisch denkbar, dass auf beide Bürgermeister-Kandidaten die gleiche Stimmzahl entfällt. Dann gäbe es eine Stichwahl am 29. März und ein erneutes Auszählen der dann abgegebenen Stimmen.

NM: Eine Stichwahl für das Amt des Landrats oder der Landrätin am 29. März ist weitaus wahrscheinlicher, auf diesen Fall sind wir auch vorbereitet.

Etwas komplizierter ist es bei der Stadtratswahl?

MH: Der Wähler hat hier insgesamt 24 Stimmen. Diese kann er auf alle Kandidaten - auch unterschiedlicher Listen - verteilen und einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Die Anzahl der Stimmen darf 24 nicht überschreiten, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

NM: Der Stimmzettel für den Stadtrat von Marktheidenfeld hatte bisher übrigens das Format DIN A3, jetzt ist er mit DIN A2 doppelt so groß, um die Kandidaten der sechs Parteien oder Gruppierungen unterzubringen.

In welcher Reihenfolge erscheinen die Listen auf den Wahlscheinen?

MH: Jede Partei oder Gruppierung erhält eine Ordnungszahl, die sich aus dem Ergebnis der letzten Landtags- und Stadtratswahl ergibt.

Welche Wahl wird wann ausgezählt?

MH: Auch das ist vorgegeben. Zuerst wird die Bürgermeisterwahl ausgezählt, dann die des Landrats, dann die Stadtrats- und zuletzt der Kreistagswahl. Das ist eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten.

NM: Es ist unser Ziel, das Ergebnis der Bürgermeisterwahl bis 20.30 Uhr zu ermitteln und im Rathaus bekanntzugeben.

Wo können Interessierte den Wahlabend verfolgen?

MH: Wir laden alle Interessierten ab 18.00 Uhr herzlich in den großen Sitzungssaal im 2. Stock des Rathauses ein. Dort kann man den Wahlabend live erleben und die aktuellen Wahlergebnisse auf einer Leinwand verfolgen. Zudem werden die Wahlergebnisse auch mit einem Link auf www.marktheidenfeld.de veröffentlicht. Unter <https://wahlen.votemanager.de/> kann man auch eine entsprechende App downloaden.

NM: Eine Bitte: Es wäre schön, wenn alle Interessierten beim Betreten des Rathauses gleich in den 2. Stock gehen. In unserem Bürgerbüro im Erdgeschoss werden die Wahlergebnisse entgegen genommen und erfasst. Hier bitten wir um Ruhe, damit wir unserer Arbeit konzentriert nachgehen können.

Wann wir das vorläufige Wahlergebnis verkündet?

MH: Dieses wird am Wahlabend oder im Laufe des nächsten Tages im Windfang am Eingang des Rathauses veröffentlicht. Dabei gibt es eine juristische Neuerung: Anders als bisher müssen die Gewählten nicht mehr schriftlich zusagen, um ihr Amt anzunehmen. Falls sie ihr Amt nicht annehmen, müssen sie dies nun der Stadtverwaltung innerhalb einer Woche mitteilen.

NM: So gesehen freuen wir uns also auf eine möglichst reibungslose Wahl und eine hohe Wahlbeteiligung der Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder.



Adressen und Öffnungszeiten

Faschings-Öffnungszeiten auf Seite 10 beachten!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag und Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 17.30 Uhr
Zwei Samstage/Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

JuZ:
Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139752
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Montag: geschlossen
(das Büro der Jugendpflege ist besetzt)
Dienstag: 16 – 21 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 16 – 21 Uhr
Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag: 17 – 22 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Antonia Reuther
Mobil: 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Sprechzeiten:
Dienstag 09.30 bis 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Redaktion: Marcus Meier

Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der
Regel einmal im Monat jeweils am dritten Frei-
tag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der
„Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Montag,
09.03.2020
Erscheinungsdatum ist Freitag,
20.03.2020

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der
Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
von 1. November bis 31. März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr